

Aus dem Gemeinderat

Das Thema „Energie“ zog sich wie ein roter Faden durch die gestrige Gemeinderatssitzung



Konstruktive Diskussionen im Gemeinderat

Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten

Vor Eintritt in die Tagesordnung der gestrigen Gemeinderatssitzung verkündete Oberbürgermeister Martin Wolff, dass die Haushalts-satzung mit Schreiben vom Regie-rungspräsidium genehmigt und bestätigt wurde.

Als ersten Tagesordnungspunkt wurden die Termine für die Wahl des Oberbürgermeisters und der Kandidatenvorstellung verabschie-det. Zur Tagesordnung hinzuge-fügt wurde seitens der Verwaltung die Erlaubnis zur Verwendung des Stadtwappens für die Kandidaten im Wahlkampf um das Amt des Oberbürgermeisters.

Freiwillige Feuerwehr Bretten
Besonderer Dank aller Gemein-deräte ging an die Vertreter der Brettener Feuerwehr für ihren Einsatz für die Bürgerinnen und Bürger. Formal stimmte der Gemeinderat der Wahl der Funktions-träger zu, die in der vorangegan-gen Woche in Anwesenheit einiger Vertreter des Gemeinderats und der Verwaltungsspitze auf der Jah-resversammlung der Freiwilligen Feuerwehr gewählt wurden.

European Energy Award

Die Stadt Bretten strebt in den näch-sten drei Jahren eine Goldstatus-Zertifizierung des European Energy Awards als Teil des Ziels der Kli-manneutralität bis 2035 an. Aus den aus der Ist-Analyse resultierenden Stärken und Schwächen wurde ge-meinsam mit der Verwaltung ein en-ergiepolitisches Arbeitsprogramm entwickelt. Das Arbeitsprogramm gibt zudem einen Überblick über die Planung für die nächsten drei Jahre. „Mit 62 Einzelmaßnahmen eines der ambitioniertesten Pro-gramme im Landkreis Karlsruhe“, betonte Fabian Siemer von der Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe und bezeichnete das Programm als roten Faden für den kommunalen Klimaschutzprozess. Andreas Hintz ergänzte: „Das Ar-beitsprogramm kann auch für die Stadt als Monitoring-Programm genutzt werden, um festzustellen, wo wir uns bei der Umsetzung der Planung befinden.“ Der EEA ermögliche und fordere die ämter-übergreifende Zusammenarbeit, so Hintz weiter, denn diese sei für den

Klimaschutz unabdingbar. Das Ar-beitsprogramm reicht von Mobilität (KVV „My Shuttle“ für Randzeiten und unterversorgte Gebiete) über den geplanten Klimabeirat bis hin zu Energiemanagement-Maßnah-men in der Verwaltung.

Grundschule Diedelsheim

Die Vorplanung für die Sanierung der Grundschule Diedelsheim wurde von Marcus Weiss vom Architekturbüro WWZ aus Bretten in einer Präsentation detailliert vorgestellt. Geplant ist die Verwen-dung von heimischen Hölzern für die hinterlüftete Fassade und eine energietechnische Umrüstung. Die Sanierung der Schule hat zudem im Vergleich zu einem Neubau den Vorteil, dass die großen Klassenräu-me erhalten bleiben, die nach heute geltenden Schulbaurichtlinien deutlich kleiner ausfallen würden. Durch die Erhaltung der Grundsub-stanz kann der Unterrichtsbetrieb ohne Interimslösungen in Contain-ern o. Ä. durchgeführt werden. Die geplante PV-Anlage auf dem Dach wird zudem weit mehr Strom produzieren als die Schule und

die modernen Mehrzweckhallen verbrauchen, der Anschluss an die nahegelegene Trafostation ist eingepreist. Somit wird die Grund-schule Diedelsheim zum wichtigen Bestandteil der energetischen Nah-versorgung. Der Gemeinderat zeig-te sich von der transparenten und architektonisch beeindruckenden Vorplanung durch das Architektur-büro überzeugt und entschied, für die Objekt- und Fachplanungen ein Vergabeverfahren durchzuführen. Zudem wurde der Rückbau des Hal-lenbades beschlossen, der bereits in den Sommerferien durchgeführt werden soll.

Teilregionalpläne Solarenergie

Bretten ist Teil der Planungen der beiden Regionalverbände Mitt-lerer Oberrhein und Nördlicher Schwarzwald. In der Planung müs-sen Standortflächen für Freiland-Photovoltaik ausgewiesen werden. Drei Freiflächen für PV-Anlagen wurden vorgestellt. Die Standorte in Bauerbach und Dürrenbüchig werden in Abstimmung mit den Nachbargemeinden Oberderdingen und Walzbachtal auch im Regional-plan als Flächen für PV-Anlagen favorisiert. Die Stadtverwaltung beantragt den Standortbereich östlich Gölshausen in die Planung des Regionalverbands zu integrieren und als dritte PV-Freifläche für die Energiegewinnung zu nutzen. Dem Antrag auf Zielabweichung wurde vom Gemeinderat zugestimmt, die Verwaltung kann nun den Antrag für den Projektbereich östlich von Gölshausen (Schwarzerdhof) stellen.

Intensiv wurde darüber diskutiert, dass PV- und Windkraftanlagen eigentlich zusammen besprochen werden müssten statt sie gegenein-ander aufzuwiegen. Problem daran ist, dass „die Stadt nicht Herr des Verfahrens ist“, wie Bürgermeister Michael Nöltner anmerkt, denn die Stadt wird zu den Plänen des Regio-nalverbands, der beide Verfahren aufgeteilt hat, lediglich gehört. (er)

Entscheidungen im Gemeinderat in der öffentlichen Sitzung am 19.03.2024

1. Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters
- Festlegung des Wahltages zur Wahl und zur Stichwahl sowie der damit in Verbindung stehenden Verfahrensschritte und Fristen inkl. Stellenausschreibung
- Bestellung des Gemeindewahlausschusses

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgende Beschlüsse:

1. Der Wahltag zur Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters der Stadt Bretten wird auf Sonntag, den 7. Juli 2024, festgesetzt.
2. Der Wahltag für eine etwaige Stichwahl nach § 45 Abs. 2 GemO wird auf Sonntag, den 21. Juli 2024, festgesetzt.
3. Die Stelle wird öffentlich am Freitag, den 22. März 2024, im Staatsan-zeiger für Baden-Württemberg sowie in der Gesamtausgabe der Badischen Neuesten Nachrichten gem. dem angeschlossenen Text ausgeschrieben und auf der Homepage der Stadt Bretten am Freitag, den 22. März 2024, bekanntgegeben. Daneben erscheint die Ausschreibung im darauffolgenden Amtsblatt der Stadt Bretten.
4. Das Ende der Einreichungsfrist für Bewerbungen zur Wahl der Oberbür-germeisterin/des Oberbürgermeisters wird auf Montag, den 10. Juni 2024, 18 Uhr, festgesetzt.
5. Die Stadt führt eine zentrale Bewerbervorstellung nach § 47 Abs. 2 GemO durch. Diese findet am 21. Juni 2024, 19 Uhr, im Hallensportzentrum „Im Grüner“ in der Kernstadt statt.
6. Zur Durchführung der Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürger-meisters wird ein Gemeindewahlausschuss gebildet.

Der Gemeindewahlausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzender des Gemeindewahlausschusses ist Herr Oberbürgermeister Martin Wolff kraft Gesetzes.

In den Gemeindewahlausschuss werden folgende stimmberechtigte Mit-glieder für die Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters am 7. Juli 2024 bestellt:

CDU

Beisitzer/in: Herr Bernd Neuschl
Stellvertretung: Herr Ulrich Schick

Die Aktiven

Beisitzer/in: Herr Peter Maier
Stellvertretung: Frau Norma Biermann

Bündnis90/DIE GRÜNEN

Beisitzer/in: Herr Harald Jäger
Stellvertretung: Herr Lennart Mansdörfer

FWV

Beisitzer/in: Herr Bernd Diernberger
Stellvertretung: Herr Markus Gerweck

SPD

Beisitzer/in: Frau Renate Knauss
Stellvertretung: Herr Rudger Fögele

FDP

Beisitzer/in: Frau Karin Gillardon
Stellvertretung: Herr Alfred Wernert

AFD

Beisitzer/in: Frau Marion Klemm
Stellvertretung: Herr Axel Quilitz

7. Das Stadtwappen, die Wappenfolge und der Wappenblock dürfen aus-schließlich für den Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Sofern ein Bewerber die Verwendung eines der Wappen beabsichtigt, muss dies in Art und Form der Geschäftsstelle des Gemeinderates angezeigt werden. Bei Be-schädigung des Ansehens behält sich die Stadt Bretten eine Untersagung vor.

2. Freiwillige Feuerwehr Bretten

- Zustimmung zur Wahl der Funktionsträger

1. Der Neuwahl von **Andreas Bräuning** zum stellvertretenden Abteilungs-kommandanten der FF Bretten (Gesamtwehr) wird einstimmig zugestimmt.
2. Der Wiederwahl von **Markus Rittmann** zum stellvertretenden Abteilungs-kommandanten der FF Bretten (Gesamtwehr) wird einstimmig zugestimmt.
3. Der Wiederwahl von **Achim Pleyer** zum 1. stellvertretenden Abteilungs-kommandanten der FF Bretten, Abteilung Bretten, wird einstimmig zugestimmt.
4. Der Neuwahl von **Florian Nieblich** zum 2. stellvertretenden Abteilungs-kommandanten der FF Bretten, Abteilung Bretten, wird einstimmig zugestimmt.
5. Der Wiederwahl von **Markus Pferrer** zum 1. stellvertretenden Abteilungs-kommandanten der FF Bretten, Abteilung Diedelsheim, wird einstimmig zugestimmt.
6. Der Wiederwahl von **Patrick Westermann** jetzt zum Abteilungskomman-danten der FF Bretten, Abteilung Neibshheim, wird einstimmig zugestimmt.
7. Der Wiederwahl von **Sascha Altszeimer** jetzt zum 1. stellvertretenden Abteilungskommandanten der FF Bretten, Abteilung Neibshheim, wird ein-stimmig zugestimmt.
8. Der Wiederwahl von **Uwe Gabriel** zum Abteilungskommandanten der FF Bretten, Abteilung Ruit, wird einstimmig zugestimmt.
9. Der Wiederwahl von **Tobias Schabinger** zum Abteilungskommandanten der FF Bretten, Abteilung Sprantal, wird einstimmig zugestimmt.
10. Der Wiederwahl von **Marco Geiselhart** zum 1. stellvertretenden Abtei-lungskommandanten der FF Bretten, Abteilung Sprantal, wird einstimmig zugestimmt.
11. Der Wiederwahl von **Thorsten Wetzel** zum 2. stellvertretenden Abtei-lungskommandanten der FF Bretten, Abteilung Sprantal, wird einstimmig zugestimmt.

3. European Energy Award

- Beschlussfassung des Energiepolitischen Arbeitsprogramms der Stadt Bretten für die Jahre 2024-2027

Der Gemeinderat nimmt das Energiepolitische Arbeitsprogramm (EPAP) der Stadt Bretten für die Jahre 2024-2027 aus dem Klimaschutzprozess des European Energy Awards zur Kenntnis und beschließt dieses bei 1 Nein-Stimme und 3 Enthaltungen mehrheitlich.

Fortsetzung auf Seite 2

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des **Jugendgemeinderats**

am **Donnerstag, den 21. März 2024, um 17:30 Uhr** im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten

Vor Eintritt in die Tagesordnung haben Zuschauer die Möglichkeit, im Rahmen einer Fragestunde ihre Anliegen dem Vorsitzenden und den Jugendgemeinderäten vorzutragen.

Tagesordnung Öffentlich

Fragestunde

1. Begrüßung durch den Sprecher des Jugendgemeinderats
2. Rückblick zu vergangenen Veranstaltungen (Kinowerbung)
3. Bevorstehende Veranstaltungen und Projekte (Graffiti-Sprayfläche)

Zu dieser Sitzung lade ich die Jugendgemeinderätinnen und Jugendge-meinderäte, die Damen und Herren des Gemeinderates, die Herren Ortsvorsteher, die Medien und die interessierten Bürgerinnen und Bürger, insbesondere die Jugendlichen der Stadt Bretten, herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Wolff
Oberbürgermeister

Bewirb dich jetzt als Jugendgemeinderat!

Du möchtest etwas in deiner Stadt verändern? Du möchtest Aktionen, Projekte und Veranstaltungen organisieren? Du möchtest die Interes-sen der Jugendlichen gegenüber Politik und Verwaltung vertreten? **Dann werde Jugendgemein-derat und sei das Sprachrohr für die Brettener Jugend!** Der Jugendgemeinderat besteht aus 13 Jugendlichen im Alter zwischen 14 und 21 Jahren. Die Mitglieder werden für drei Jahre gewählt und sind ehrenamtlich tätig. Bewerben

kann sich jeder, der am Wahltag, 9. Juni 2024, zwischen 14 und 21 Jahre alt ist sowie seit mindestens drei Monaten in Bretten (Kernstadt oder Stadtteile) wohnt.

Schick uns bis zum 28. März deine Bewerbung an: Stadt Bretten, Geschäftsstelle Jugend-gemeinderat, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten, E-Mail: gs-jgr@bretten.de.

Weitere Infos sowie die Bewer-bungsunterlagen in digitaler Form gibt es unter: www.bretten.de. (go)

Jugendgemeinderat lädt ein zu „Eat & Speak“

Du möchtest mehr über die Arbeit des Brettener Jugendgemeinderats erfahren, kostenlos Pizza essen und spielerisch in die Welt der Kommunalpolitik eintauchen? **Dann komm am Donnerstag, 21. März, um 17:30 Uhr in den Großen Saal des Rathauses!** Im Anschluss an seine öffentliche Sitzung am 21. März bietet der Jug-endgemeinderat der Stadt Bretten

unter dem Titel „Eat & Speak“ ein interaktives Veranstaltungsformat, bei dem du sogar etwas gewinnen kannst. Bei warmen Speisen und Getränken beschäftigt sich das Gremium mit der Jugendgemein-deratswahl 2024, lädt zu verschie-denen Diskussionen ein und hält ein Quiz parat, bei dem du dein Wissen unter Beweis stellen kannst. Komm vorbei! (go)

Fortsetzung von Seite 1

- 4. Sanierung der Schwandorf-Grundschule Diedelsheim**
- Vorstellung der Vorplanung, Fassung des Baubeschlusses, Durchführung eines Vergabeverfahrens für die weiteren Planungsleistungen
1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Vorplanung des Architekturbüros und billigt einstimmig die Variante 1.1 (Bauteil B mit Anbau).
2. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für die weiteren Objekt- und Fachplanungen (Leistungsphasen 3 bis 9) ein Vergabeverfahren durchzuführen.
3. Der Gemeinderat fasst einstimmig für die Rückbauarbeiten des Hallenbades einen Baubeschluss.
- 5. Entwürfe der Teilregionalpläne Solarenergie der Regionalverbände Mittlerer Oberrhein und Nordschwarzwald**
- Kenntnisnahme der Entwürfe der Teilregionalpläne
- Zustimmung zum Inhalt der Vorlage und Beauftragung der Verwaltung zu Stellungnahmen an die Regionalverbände
- Beauftragung der Verwaltung zur Stellung eines Antrags auf Zielabweichung gem. § 24 LPiG
1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von den Inhalten der Entwürfe der Teilregionalpläne und von den in der Sachdarstellung dazu enthaltenen Ausführungen.
2. Der Gemeinderat stimmt dem Inhalt der Vorlage als Basis für Stellungnahmen an die Regionalverbände bei 1 Enthaltung einstimmig zu und beauftragt die Verwaltung zur Abgabe der im Anhang als Entwürfe beigelegten Stellungnahmen.
3. Der Gemeinderat stimmt dem Inhalt der Vorlage als Basis für einen Antrag auf Zielabweichung gem. § 24 LPiG bei 1 Enthaltung einstimmig zu und beauftragt die Verwaltung zur Antragstellung für den Projektbereich östlich von Gölshausen.
- 6. Entgeltordnung für städtische Räume, Hallen und Plätze**
- Änderung des Benutzungsentgeltes für den Grillplatz Bauerbach
Der Gemeinderat stimmt der Änderung des Benutzungsentgeltes für den Grillplatz Bauerbach entsprechend der Sachdarstellung zum 01.04.2024 einstimmig zu und beauftragt die Verwaltung, die Entgeltordnung über die Benutzungsentgelte für städtische Räume, Hallen und Plätze dahingehend zu ändern.
- 7. Umbau des Edith-Stein-Gymnasiums Bretten**
- Auftragsvergabe eines Deckenversorgungssystems für den Physik- und Biologieraum
Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auftragsvergabe an die Fa. Hohenloher aus Öhringen zum weiteren Umbau des Physik- und Biologieraumes am Edith-Stein-Gymnasium Bretten mit der Installation eines Deckenversorgungssystems zum Angebotspreis in Höhe von 172.313,82 Euro brutto.
- 8. Fraktioneller Antrag SPD**
- Antrag für die regelmäßige Ehrung von Absolventen des Freiwilligen Wehrdienstes und des Freiwilligen Sozialen Jahres auf dem städtischen Ehrungsabend
1. Der Gemeinderat nimmt den fraktionellen Antrag der SPD zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat beschließt bei 15 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen mehrheitlich, dem im Antrag der SPD-Fraktion gestellten Inhalte nicht zu folgen. Da keine Daten über Absolventen eines Freiwilligen Sozialen Jahres oder des Freiwilligen Wehrdienstes vorliegen, befürwortet der Gemeinderat den Vorschlag der Verwaltung, über die Kommunikationskanäle der Stadt verstärkt Absolventen der Freiwilligendienste anzusprechen und Wertschätzung über Berichte oder Porträts, beispielsweise im Amtsblatt, Ausdruck zu verleihen.
- 9. Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung des Gemeinderates gefassten Beschlüssen**

Kreative Köpfe gesucht

Die vhs Bretten sucht Dozentinnen und Dozenten, insbesondere für den Fachbereich **Kultur & Kreativität**:
Fotografie, Malerei, Handarbeiten, kreatives Gestalten, Kunsthandwerk.
Kontakt: 07252 583716 | vhs@bretten.de



Öffentliche Bekanntmachung

Die **Öffentliche Bekanntmachung zur Änderung der Entgeltordnung „Benutzungsentgelte für städtische Räumen, Hallen und Plätze“** finden Sie auf der Internetseite der Stadt Bretten unter: www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/bekanntmachungen sowie unter <https://www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/ortsrecht>.

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Bretten im vollständigen Wortlaut finden Sie unter: www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/bekanntmachungen.

Stadt mit Geschichte.
Stadt mit Zukunft.
Stadt mit Dir.
Wir. Schaffen. Zusammen.

Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Auf unserer Homepage finden Sie unter www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/stellenangebote aktuell folgende ausführliche Stellenausschreibungen der **Stadt Bretten**:

- Sachbearbeiter/in IT-Administration im 1st und 2nd Level (m/w/d)
- Sachbearbeiter/in für die IT-Administration im 1st Level (m/w/d)
- Sachbearbeiter/in im Sachgebiet Personal (m/w/d)
- Gemeindevollzugsbedienstete/r (m/w/d)
- Verkehrsüberwachungskräfte (m/w/d)
- Hausmeister/in (m/w/d)

Studium, Ausbildung und Freiwilligendienst:

- Erzieher/in Anerkennungsjahr Kindergarten Kraichgau-Hüpfen (m/w/d)
- FSJ im Kindergarten Drachenburg zum 01.09.2024 (m/w/d)
- FSJ an der Pestalozzischule zum 01.09.2024 (m/w/d)
- FSJ an der Johann-Peter-Hebel-Schule zum 01.09.2024 (m/w/d)
- FSJ im Bereich des Feuerwehrwesens zum 01.09.2024 (m/w/d)

BRETTEN

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel.07252/921-130) gerne zur Verfügung. Sollte momentan kein geeignetes Stellenangebot dabei sein, besuchen Sie gerne unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

Neues vom Jugendgemeinderat

„Die Zeit im Jugendgemeinderat ist für mich eine Bereicherung“



Stellvertretende Jugendgemeinderats-Sprecherin Charlotte Heiler **Foto: privat**

Ich bin Charlotte Heiler, 18 Jahre alt und seit September 2021 als stellvertretende Sprecherin des Jugendgemeinderats Bretten tätig. Aber warum eigentlich? Vor meiner eigenen Wahl hatte ich nicht gerade viele Berührungspunkte mit dem Jugendgemeinderat. Umso interessierter und neugieriger wurde ich dann, als ich von der Wahl und der damit verbundenen Position als JGR erfahren habe. Ich bekam das Gefühl, der Jugendgemeinderat gäbe mir und den anderen Jugendgemeinderäten die Chance, wirklich etwas in Bretten für die Jugend zu bewirken. Bei den Kandidatenvorstellungen war mir es besonders wichtig, meine Interessen und Ideen für die Arbeit im JGR zu präsentieren. Hierbei waren mir vor allem öffentliche Plätze wie das AWO-Jugendhaus in Bretten, an denen Jugendliche Zeit verbringen können, sehr wichtig. Das Thema Jugendhaus ist daraufhin auch ein ständiger Begleiter unserer Arbeit im Gremium geworden. So haben wir uns beispielsweise für eine neue, ansprechendere und moderne Außenfassade eingesetzt. Die Zeit im Jugendgemeinderat war und ist für mich eine Bereicherung auf mehreren Ebenen. Zum einen bringt es einem persönlich

enorm viel. Ich habe großartige neue Leute kennengelernt, sowohl aus dem internen Gremium als auch aus anderen JGR-Gremien. Andererseits hilft die Tätigkeit als JGR auch dabei, andere Perspektiven und Blickwinkel auf aktuelle Themen oder Streitigkeiten zu finden. Was mir hierbei immer gut gefallen hat, ist die Tatsache, dass wir ein neutrales Gremium sind. Man bekommt also immer jede Perspektive erläutert und muss im Namen der Jugend handeln, nicht aus eigenem Interesse. Das bringt sehr viel Verantwortung mit sich. Mein persönliches Highlight war unsere politische Bildungsreise nach Berlin. Wir sind alle zusammen mit dem Zug nach Berlin gefahren und haben dort eine spannende Woche verbracht. Von einem Videodreh für die anstehende JGR-Wahl über einen Besuch im Bundestag bis hin zu gemeinsam verbrachten Abenden war alles dabei. Die Zeit werden wir alle nicht so schnell vergessen!

Meine Zeit im Jugendgemeinderat endet leider mit der Wahl am 9. Juni. Warum? Nicht, weil ich es nicht wiederholen würde, sondern, weil mich mein Studium in eine andere Stadt treibt. Ich bin dankbar für die Zeit und freue mich, neue und auch alte Projekte im neuen Jugendgemeinderat zu sehen. Du bist neugierig geworden und hast Lust, Politik auf kommunaler Ebene zu betreiben? Dann komm am 21. März, um 17:30 Uhr, zu unserer letzten öffentlichen Sitzung, tausche dich im Anschluss beim „Eat & Speak“ über den JGR aus, genieße kostenlos Pizza und mach mit bei unserem Quiz! Wir freuen uns über jeden, der kommt, und Interesse daran zeigt, die Jugend in Bretten zu unterstützen! (red)



Tageselternverein informiert am 16.4.

Mit Kindern den Alltag gestalten - werden Sie Tagesmutter bzw. Tagesvater. Wir informieren Sie am 16. April, 9:30-11 Uhr, in der Geschäftsstelle im Kompassquartier, Am Viehmarkt 10, Bruchsal, über die Inhalte und den Ablauf der Qualifizierung und die Tätigkeit als Tagespflegeperson. Wir freuen uns auf Sie! Ein neuer Kurs startet im Juni 2024! Um Voranmeldung zur Infoveranstaltung wird gebeten unter Telefon: 07251/981 987-0. (red)



Standesamtliche Meldungen



Veröffentlichung nur noch mit schriftlicher Zustimmung

Falls Sie eine Veröffentlichung im Amtsblatt wünschen, teilen Sie bitte die Namen, Telefonnummer, Adresse und das entsprechende Datum der Pressestelle mit: per E-Mail an presse@bretten.de oder postalisch an Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

Eiserne Hochzeit

Das Fest der Eisernen Hochzeit feiern am 21. März 2024 die Eheleute Rudolf und Irmtraut Masak, Bretten. Das Amtsblatt gratuliert herzlich!

Verkehrshinweise

Vollsperrung Kreuzung Pforzheimer Straße/Friedrichstraße
Zur Anbindung der neu verlegten Versorgungsleitungen sowie des Abwasserkanals im Bauabschnitt 1 der Umbaumaßnahme Pforzheimer Straße muss die Kreuzung Pforzheimer Straße/Friedrichstraße **bis längstens Freitag, 12.04.2024**, für den Fahrverkehr gesperrt werden. Der berechtigte Anliegerverkehr kann weiterhin bis zum Beginn der Baustelle in die Pforzheimer Straße einfahren. Die gesperrte Kreuzung kann über die Lammgasse umfahren werden. Der Verkehr zwischen der Kreuzung Sporgasse und der Friedrichstraße muss während der Dauer dieser Maßnahme auf Fahrzeuge bis max. 3,5t beschränkt werden. Für große Lieferfahrzeuge wird in der Sporgasse an der Kreuzung Weißhofer Straße eine Ladezone eingerichtet.

Vollsperrung Heilbronner Straße
Aufgrund von Mobilkranarbeiten an der Baustelle Heilbronner Straße 2 wird die Heilbronner Straße zwischen der Weißhofer Straße und Heilbronner Straße 1 am **Samstag, 23.03.2024, 7-18 Uhr**, für den Fahrverkehr gesperrt. Der Fahrverkehr wird innerörtlich umgeleitet über die Strecke Weißhofer Straße-Reuchlinstraße-Heilbronner Straße bzw. Weißhofer Straße-Sporgasse-Apothekergasse-Postweg-Heilbronner Straße.

Linienverkehr L 146 und 147 (Fa. Wöhrle)
Hiervon betroffen ist aufgrund der Vollsperrung in der Heilbronner Straße auch der Linienverkehr der Linien 146 und 147. Busse in Richtung Norden werden umgeleitet über die Apothekergasse und den Postweg. Aus Richtung Bahnhof kommend, wird am Engelsberg Höhe Am Gaisberg (L 146) sowie im Postweg Höhe Stadtparkhalle eine Ersatzbus-Haltestelle eingerichtet. Es entfallen bei den beiden Linien die Haltestellen Sporgasse sowie Gymnasium.

Vegetationsarbeiten entlang der Kraichgaubahn
Entlang der Kraichgaubahnstrecke (Stadtbahnlinie S4) sind ab sofort zusätzliche Vegetationsarbeiten erforderlich. Die Maßnahmen müssen nun auch in den kommenden Wochen weiter fortgesetzt werden. Sämtliche Vegetationsarbeiten durch die AVG erfolgen in Abstimmung mit den Naturschutzverbänden und unter permanenter ökologischer Baubegleitung. Die AVG hat sämtliche geplanten Arbeiten eng mit dem Regierungspräsidium Stuttgart und dem Landratsamt Heilbronn abgestimmt. Es wird alles dafür getan, um den Brutschutz zu erhalten. Die aktuellen Maßnahmen entlang der Strecke zwischen Eppingen und Heilbronn dienen der Vorbereitung wichtiger Artenschutzmaßnahmen und der Herstellung von wertvollen Habitatflächen. Mit dem zweigleisigen Ausbau der Strecke soll ab Juni begonnen werden. Durch den zweigleisigen Ausbau des derzeit noch eingleisigen Streckenabschnitts soll die Kapazität auf der Strecke künftig deutlich erhöht werden. Das zusätzliche Bahnangebot ist ein effektiver Beitrag für mehr Klimaschutz in der Region.

Fahrbahndeckenerneuerung B293/L571 und Zementwerk Wössingen
Das Regierungspräsidium Karlsruhe plant **ab dem 2. April 2024** die Sanierung der L 571 zwischen dem Knotenpunkt B 293/L 571 und dem Zementwerk Wössingen auf einer Länge von rund 1,5 Kilometern. In diesem Zuge sollen auch zwei der sich auf der Strecke befindenden Brücken instandgesetzt werden. Der Sanierungsabschnitt schließt an die im letzten Jahr erfolgreich durchgeführte Fahrbahndeckenerneuerung auf der B 293 zwischen Jöhlingen und Dürrenbüchig an. Aufgrund von feststehenden Rahmenbedingungen war eine parallele Ausführung der beiden Maßnahmen nicht möglich. Eine besondere Rahmenbedingung ist die sanierungsbedürftige Brücke im Zuge der L571 über der für den Pendlerverkehr wichtigen AVG-Trasse zwischen Heilbronn und Karlsruhe. Aufgrund von besonderen Sicherungsvorkehrungen bei Arbeiten im Bereich von Bahntrassen sind daher lange Vorlaufzeiten bei der Planung, die Errichtung spezieller Schutzgerüste sowie zeitweise Streckensperrungen und Abschaltungen der Oberleitung erforderlich. Um zusätzliche Sperrungen der Pendlerstrecke zu vermeiden, hat das Regierungspräsidium die Sanierungsarbeiten am betreffenden Bauwerk in dem Zeitrahmen geplant, in dem dann eine betriebseigene festgelegte Streckensperrung der AVG im Frühjahr 2024 genutzt werden kann. Daraus ergibt sich die zwingende Umsetzung der Baumaßnahme auf der L571 im Jahr 2024. Aufgrund von Sanierungsmaßnahmen im Umkreis von Walzbachtal wie zum Beispiel in Bretten und der daraus resultierenden Umleitungsführung müssen die Arbeiten im Bereich der L 571 und der B 293 **bis Ende Juli 2024** abgeschlossen sein. Die genaue Umleitungsführung und deren Beschilderung wurde seit Herbst letzten Jahres in Abstimmung mit der Verkehrsbehörde, der Verkehrspolizei sowie den Kommunen festgelegt. Um zusätzliche Kosten, die durch die Vorhaltung der Baustelle über die Wintermonate entstanden wären, zu vermeiden, wurde die Sanierungsmaßnahme auf der L 571 getrennt ausgeschrieben. Nach der Vergabe der Baumaßnahme sowie der Verkehrsicherung und Vorlage des Bauzeitenplans wird das Regierungspräsidium weitere Informationen sowie das Umleitungskonzept veröffentlichen. Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet die Verkehrsteilnehmenden für die Belastungen und Behinderungen um Verständnis. (red)

Tiefgarage Sporgasse geschlossen
Die Tiefgarage Sporgasse ist bis Montag, 25. März, 6:30 Uhr, gesperrt. Grund dafür ist der Einbau des Schrankensystems. In dieser Zeit ist weder eine Ein-, noch eine Ausfahrt aus der Tiefgarage möglich. Aufgrund verspäteter Materiallieferungen für den Einbau von Entwässerungsrinnen muss die Sperrung bis Montagmorgen aufrecht erhalten werden. (red)

Melanchthon Stadt Bretten

Amtsblatt vom 20.03.2024

Seite 2



Fachkundige Begehung entlang des Talbachs

Foto: Stadt Bretten

Am vergangenen Donnerstagmorgen lud die Stadt Bretten zur Gewässerschau am Talbach ein. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Michael Nöltner machte sich die Gruppe bei strahlendem Sonnenschein auf den Weg – vom Ursprung des Talbachs auf Neibsheimer Gemarkung über einen Abschnitt nach Büchig bis an die Gemarkungsgrenze zu Gondelsheim. Begleitet durch die fachkundigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamts Karlsruhe, wurde soweit möglich entlang des Talbachs gewandert, um Problemstellen auszumachen und deren

Behebung in die Wege zu leiten. Die sich rund sechs Kilometer erstreckende Begehung entlang des Talbachs ergab ein größtenteils positives Ergebnis. Es wurde auf die Ablagerungen mit Bewuchs im innerörtlichen Bereich des Talbachs in Neibsheim hingewiesen. Diese unterliegen der regelmäßigen Pflege und werden routinemäßig kontrolliert. Ansonsten wurden keine weiteren Mängel festgestellt. Besonders im Bereich nördlich von Neibsheim bietet der Talbach vielen Tieren und Pflanzen einen geschützten Lebensraum und das Gewässer kann sich dort relativ frei entfalten. (red)

Hügelstation am Kletterwald eröffnet



Daniela Kerres (Tourist-Info Bretten), Stephan Coenen (Kletterwald Bretten), OB Martin Wolff, Anne-Catherine Ferber (Kraichgau-Stromberg Tourismus) und BM Michael Nöltner eröffnen die Hügelstation am Kletterwald. Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten

Am letzten Wochenende wurde am Kletterwald Bretten die erste Hügelstation auf Brettener Gemarkung eröffnet. Diese innovative Einrichtung bietet Besuchern zukünftig die Möglichkeit, sich über Wander- und Radtouren, über Freizeittipps und Sehenswürdigkeiten in Bretten und im Land der 1.000 Hügel zu informieren. „Das Freizeitgebiet ‚In der Eng‘ ist mit Tierpark und Kletterwald ein Erlebnis für Klein und Groß. Oftmals wissen die Besucher, die aus einem Radius von 100 Kilometern nach Bretten kommen, aber nicht, was unsere schöne Kleinstadtperle und die Region noch zu bieten haben. Deshalb freuen wir uns sehr, dass wir mit Herrn Coenen und dem Kletterwald einen versierten Partner gefunden haben, der uns hier unterstützt und die Hügelstation vor Ort betreut“, so Daniela Kerres, zuständig für Tourismus in Bretten. Hügelstationen sind „kleine Touristinformationen“ mit der zentralen Aufgabe, die Besucher auf die Umgebung aufmerksam zu machen und den sogenannten Hügelpartnern gleichzeitig einen Mehrwert zu bieten. Der Kletterwald Bretten als Hügelpartner erfüllt entsprechende Qualitätskriterien für den Betrieb einer Hügelstation. Er steht für Regionalität, Authentizität und Leidenschaft für das Land der 1.000 Hügel. „Die Zusammenarbeit mit Leistungsträgern wie dem Kletterwald Bretten und kommunalem Tourismus ist

extrem wichtig; denn nur so können Besucher in Bretten gehalten und Wertschöpfungsketten verlängert werden“, erläutert Bürgermeister Michael Nöltner bei der Eröffnung der Hügelstation und betonte deren Bedeutung für die Förderung des Tourismus: „Die Hügelstation ist ein weiterer Schritt, um unsere schöne Stadt und das Land der 1.000 Hügel bekannter zu machen. Sie bietet den Besuchern eine bequeme Anlaufstelle vor den Toren Brettens. Ob man auf der Suche nach einem gemütlichen Spaziergang durch die Natur ist oder eine anspruchsvolle Mountainbike-Tour plant, die Hügelstation bietet auch außerhalb der Öffnungszeiten des Kletterwalds die benötigten Informationen.“ Die Hügelstation befindet sich zentral am Parkplatz des Kletterwaldes und ist somit leicht zugänglich für alle Abenteuerlustigen und Naturliebhaber, welche Bretten und die Region erkunden möchten. (red)



Die Hügelstation ist eine bequeme Anlaufstelle für die Besucher. Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten

Willkommensveranstaltungen für neue Beschäftigte bei der Stadt Bretten



Anregende Gespräche beim gemeinsamen Frühstück Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten

Mit einem Willkommensnachmittag und einem Willkommensfrühstück begrüßte die Stadt Bretten Mitarbeiter, die im Laufe der letzten neun Monate die Stadtverwaltung verstärkt haben. Damit wird eine liebgelebte Tradition fortgeführt: Die „neuen“ Beschäftigten in der Stadtverwaltung können in entspannter Atmosphäre – bei Kaffee und Kuchen oder bei einem Frühstück – die Verwaltungsspitze kennenlernen und sich über ihre Erfahrungen austauschen. Die fachliche Einarbeitungsphase soll damit ergänzt und die soziale Integration der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gefördert werden. Da im letzten dreiviertel Jahr 42 neue Kolleginnen und Kollegen zum städtischen Team dazugestoßen sind, wurden zwei

Gruppen gebildet. Oberbürgermeister Martin Wolff und Bürgermeister Michael Nöltner hießen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gemeinsam mit Hauptamtsleiterin Susanne Hess und der Personalratsvorsitzenden Michaela Kimmel im Großen Saal des Rathauses willkommen. Auch Selina Pfatteicher und Denise Kiefer vom Sachgebiet Personal stellten sich als Ansprechpartnerinnen vor – beide ebenfalls neu in der Stadtverwaltung. Nach einer Vorstellungsrunde, in der Persönliches wie Hobbys und Lebenswege im Vordergrund standen, stellte die Verwaltungsspitze die Organisationsstruktur sowie die einzelnen Ämter samt Aufgabengebieten vor. Für viele der neuen Mitarbeiter ist die Stelle bei der Stadtverwaltung



Gruppenfoto beim Willkommensnachmittag

Foto: Gülçin Onat/Stadt Bretten

nicht der erste Job, aber ein Wunscharbeitsort, einige kehren an den Ort ihrer Ausbildung zurück. Das Büro des Oberbürgermeisters wird durch Andrea Lehmann, Ina Gabriel und Ellen Reinold ergänzt. Das Hauptamt unterstützen Issam El-Hachimi, Ralf Mayer, Michael Steidinger, Kerstin Habel, Tanja Steinmetz, Denise Armbruster und Anke Papst. Das Kämmereiamt verstärkt Nico Pardubsky. Für das Amt Wirtschaftsförderung und Liegenschaften ist Melanie Greiner tätig. Mit im Team des Amts Stadtentwicklung und Baurecht sind David Leon Heyer und Selina Christin Gill, im Amt für Bauen, Gebäudemanagement und Umwelt Tatjana Nidinez, Ilona Erika Eberhardt-Bader, Sandro Rosato, Car-

men Schöneck, Leon Stanzel, Lynn Stuckstedde und Irina Weber. Für das Ordnungsamt ist Jutta Weber als stellvertretende Amtsleiterin im Einsatz. Das Amt Bildung und Kultur verstärken Melanie Laurenz, Kirstin Köhler, Sandra Lilli, Isolde Hörtkorn, Verena Gegg, Petra Lenhard, Hanne Sedello, Jacqueline Sanchez Hidalgo und Tanja Höcke. Für die Forstverwaltung ist Christian Pflüger tätig. Die Ortsverwaltungen werden wiederum in Diedelsheim durch Friedhelm Stein und in Sprantal durch Armin Wächter ergänzt. Der Baubetriebshof freut sich über Unterstützung von Stefanie Baumann, Hashmatullah Anwaryar, Stefanie Sauter, Heiko Schäffer und Armin Brodbeck.(er)

„Girls‘Day und Boys‘Day“ bei der Stadtverwaltung Bretten



Schon seit Jahren nimmt die Melanchthonstadt Bretten erfolgreich an den Aktionen „Girls‘Day – Mädchen-Zukunftstag“ und „Boys‘Day – Jungen-Zukunftstag“ teil. Der Aktionstag findet jeweils am Donnerstag, 25. April 2024, statt. Am Girls‘Day lernen Mädchen Ausbildungsberufe in den Bereichen Handwerk, Naturwissenschaften oder Technik kennen, in denen Frauen bisher eher selten vertreten sind. Die Jungen können im Rahmen des Boys‘Day erste berufliche Erfahrungen in sozialen Bereichen oder der Stadtbücherei sammeln. Die Aktionen vermitteln den Jugendlichen Einblicke in verschiedene Ausbildungsberufe und unterstützen sie

somit in ihrer späteren Berufswahl. Einsatzbereiche für die Schülerinnen im Rahmen des Girls‘Day bei der Stadt Bretten sind die Forstverwaltung, der Baubetriebshof, die Kläranlage in Heildesheim sowie die Feuerwehr. Dort können die Mädchen die Ausbildungsberufe Forstwirtin, Gärtnerin, Schreinerin, Fachkraft für Abwassertechnik und den Feuerwehrdienst näher kennenlernen. Im Rahmen des Boys‘Day können die Jugendlichen in den städtischen Kindergärten Drachenburg und Sonnenblume Einblicke in den Beruf des Erziehers und in der Stadtbücherei in den Beruf des Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste erhalten. (red)

Bei Interesse an einem Einsatz bei der Stadt Bretten steht Frau Kiefer unter Tel. 07252/921-131 oder per E-Mail an denise.kiefer@bretten.de gerne als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Fragen zu den Ausbildungsberufen beantwortet gerne Frau Höpfinger unter Tel. 07252/921-130 oder E-Mail an: brigitte.hoepfinger@bretten.de.

Telefonische Erreichbarkeit des Finanzamtes am 25. März

Stromabschaltung am 25. März von 8 bis 12 Uhr

Aufgrund dringender Arbeiten am Stromversorgungsnetz durch die Stadtwerke Bruchsal wird am Montag, 25. März, von voraussichtlich 8-12 Uhr in Teilen des Schlossareals der Strom abgeschaltet. Hiervon betroffen ist auch die Behördenzentrale des Finanzamtes Bruchsal. Die telefonische Erreichbarkeit des Finanzamtes und der angeschlossenen Behörden ist in dieser Zeit nicht möglich. (red)

Eltern-Kind-Treff der Frühen Hilfen

Der Eltern-Kind-Treff der Frühen Hilfen richtet sich an Eltern mit Kindern von 0-2 Jahren, findet monatlich statt und ist kostenfrei. Gemeinsam werden wir spielen, basteln und Zeit zum Austausch haben. Sie erfahren Interessantes zu den Entwicklungsphasen Ihres Kindes und erhalten Spiel- und Beschäftigungsanregungen. Die Themen können mitgestaltet werden. (red)

Wann: monatlich am Dienstag von 14:30-16 Uhr
Termine: 9.4./7.5./4.6./2.7.
Wo: Raum der Begegnung, 1. OG, Bahnhofstr. 13/1, 75015 Bretten
Leitung: Leandra Bock, Sozialpädagogin, Landratsamt Karlsruhe
Kosten: **keine**
Anmeldung: per E-Mail an: leandra.bock@landratsamt-karlsruhe.de oder unter Tel.: 0721 936-69 970



Antrag auf Erteilung einer Parkgenehmigung anlässlich des Peter-und-Paul-Festes 2024

Analog wie bei früheren Peter-und-Paul-Festen ist von Seiten der Stadt Bretten zum Peter-und-Paul-Fest 2024 wiederum vorgesehen, für Berechtigte, die über die Festtage nicht zu ihren Garagen, Grundstücken und Grundstückszufahrten zufahren können, Parkgenehmigungen in begrenzter Anzahl auszugeben. Ausgenommen hiervon sind alle Inhaber von Bewohnerplätzen. Der nachstehende Antrag ist daher bis spätestens **05.06.2024** bei der Straßenverkehrsbehörde Bretten (Tel. 921-320 / -344 / -345 / -346) abzugeben. **Die bewilligten Parkgenehmigungen können ab Mittwoch, 12.06.2024, bei der Straßenverkehrsbehörde Bretten (Zimmer 208) abgeholt werden.**

Name	
Anschrift	
Grund	
Anzahl der nicht mehr befahrbaren eigenen Parkstände	

Bauerbach

Senioren-Kaffee
Am Donnerstag, 21. März, findet ab 14:30 Uhr das 2. Senioren-Kaffee in den Räumen der Landfrauen in der Alten Schule statt. Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen erwartet die Senioren aus Bauerbach.

Büchig

Kommunalwahlen 2024
Am 9. Juni 2024 wird in Büchig ein neuer Ortschaftsrat gewählt. Engagierte Bürgerinnen und Bürger, die sich im Ortsgeschehen politisch einbringen möchten, dürfen sich gerne bei der Ortsverwaltung Büchig melden.

Dorf- und Feldputzete
Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger! Alle sprechen von Klima- und Umweltschutz. Am Samstag, 6. April, kann jeder, der möchte, im Umfeld von Büchig selbst aktiv werden, um unsere schöne Landschaft von achtlos weggeworfenem Müll zu säubern. Wir sind hierbei ab 10 Uhr in kleinen Gruppen unterwegs und nehmen all das mit, was so nicht in die Natur, sondern auf den Müll gehört. Leider ist das jedes Jahr eine ganze Menge! Greifzangen und Müllsäcke werden gestellt, bitte Handschuhe mitbringen. Handschuhe für Kinder sind vorrätig! Zum Abschluss gibt es noch ein kleines Vesper. Treffpunkt am 6. April um 10 Uhr vor dem Rathaus, Ende ca. 13 Uhr. Eine Voranmeldung zur Teilnahme wäre hilfreich, damit wir uns entsprechend vorbereiten können. Telefon: 07252/7921, E-Mail: ortsverwaltung.buechig@bretten.de.

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Büchig ist vom 23.03. bis einschließlich 02.04. geschlossen. Am Mittwoch, 03.04.,

sind wir wie gewohnt für Sie da. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten oder an die entsprechenden Fachämter der Stadtverwaltung. Wir wünschen Ihnen frohe Ostern und erholsame Feiertage! Ihre Ortsverwaltung Büchig

Dürrenbüchig

Sitzung des Ortschaftsrates
Am Mittwoch, den 03.04.2024, um 19 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Dürrenbüchig im Gemeindesaal der Ortsverwaltung Dürrenbüchig, Kraichgaustraße 1, statt. Die Tagesordnungspunkte sind:
TOP 1: Fragen und Anmerkungen der Bürger
TOP 2: Biotopverbundplanung
TOP 3: Sachstand Trafohaus
TOP 4: Gestaltung Spielplatz
TOP 5: Krötentunnel
TOP 6: Grünpflege
TOP 7: Sachstand Glasfaser
TOP 8: Entwürfe der Teilregionalpläne Solarenergie der Regionalverbände Mittlerer Oberrhein und Nordschwarzwald
- Kenntnissnahme der Entwürfe der Teilregionalpläne
- Zustimmung zum Inhalt der Vorlage und Beauftragung der Verwaltung zu Stellungnahmen an die Regionalverbände
- Beauftragung der Verwaltung zur Stellungnahme eines Antrags auf Zielabweichung gem. § 24 LPiG
TOP 9: Sonstiges
Frank Kremser
Ortsvorsteher

Gölshausen

Brennholz-Versteigerung
Die diesjährige Brennholz-Versteigerung in Gölshausen ausschließlich für Langholz am Weg findet statt am Donnerstag, 21. März, um 17:30 Uhr im Schulhof der Grundschule.

Die Ausgabe erfolgt gegen Barzahlung und nicht an gewerbliche Unternehmen. Ein gültiger Sägeschein ist Pflicht.
Lagepläne und Losverzeichnisse können ab sofort zu den aktuellen Öffnungszeiten (Di 10-12 Uhr und Do 15-18 Uhr) in der Ortsverwaltung abgeholt werden.

Öffnungszeiten Ortsverwaltung
Die Öffnungszeiten der Ortsverwaltung Gölshausen sind weiterhin eingeschränkt jeweils **dienstags von 10-12 Uhr und donnerstags von 15-18 Uhr**. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice oder die Fachämter im Rathaus Bretten. Die Sprechstunden des Ortsvorstehers finden vierzehntägig in den ungeraden Wochen, donnerstags von 18-19 Uhr statt.

Neibsheim

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Neibsheim ist von Donnerstag, 21.03., bis einschließlich Dienstag, 09.04., geschlossen. Ab Donnerstag, 11.04., sind wir zu den üblichen Sprechzeiten (montags/dienstags 9-12 Uhr und donnerstags 15-18 Uhr) wieder für Sie da. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice, Tel. 921-180, oder an die Fachämter im Rathaus Bretten.

Altpapiersammlung
Die Ministranten führen am Samstag, 23.03., wieder eine Altpapiersammlung durch. Papier und Kartonagen sollten gebündelt ab 8:30 Uhr zur Abholung bereitstehen. Das Altpapier kann auch von 8:30-14 Uhr am Parkplatz bei der Talbachhalle selbst angeliefert werden. Der Erlös der Papiersammlung kommt den Ministranten zugute.

Die Stadt Bretten auf Facebook
Besuchen Sie uns auf unserer Facebook-Seite unter: www.facebook.com/stadt.bretten

Rinklingen

Flohmarkt in Rinklingen
Am Samstag, 20.04., 10-13 Uhr, wird – von der Ortsverwaltung organisiert – ein Flohmarkt in der Turnhalle stattfinden. Anwohner können rund um die Turnhalle ihre gebrauchten Waren anbieten. Weitere Infos bei der Ortsverwaltung oder unter flohmarkt_rinklingen@hotmail.com.

Schwarzwaldfahrt der Senioren
Donnerstag, 18.04., Stationen: Haslach und Wolfach: Besichtigung des Glasmuseums und der Kristallglashütte. Gäste willkommen! Auskunft, Anmeldung (Fahrtkosten 25 Euro) bei der Ortsverwaltung, Tel. 07252/9009842.

Ruit

Sitzung des Ortschaftsrates
Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Ruit am Donnerstag, 21.03., 18:30 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses
Tagesordnung:
TOP 1: Anhörung zu Bauanträgen
TOP 2: Grünpflegeplan in Ruit nach Vergabe
TOP 3: Nächster Dorfmarkt am 22.03.2024
TOP 4: Verschiedenes
TOP 5: Anfragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

Urlaub der Ortsverwaltung
Die Ortsverwaltung Ruit ist vom 26.03. bis einschließlich 11.04. wegen Urlaub geschlossen. Ab dem 16.04. sind wir wieder zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice oder an die Fachämter.

Die Stadt Bretten auf Instagram
Folge uns auf Instagram unter [@stadtbretten](https://www.instagram.com/stadtbretten)

Forest Cleanup Day
Waldputz-Aktion der Jugendfeuerwehren



Die Jugendfeuerwehren gemeinsam mit ihren Betreuern sowie Joachim Schnell und Amtsleiter Norbert Kuhn von der Forstverwaltung Bretten nach der gelungenen Waldputzaktion. Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten

Die Jugendfeuerwehren Bauerbach, Bretten, Ruit und Sprantal haben am vergangenen Samstag gemeinsam am bundesweiten „Forest Cleanup Day“ teilgenommen. Im Rahmen der Aktion wurde der Brettener Stadtwald von Müll und Plastik befreit. Bei der 3. überregionalen Waldputz-Aktion, die von der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg ins Leben gerufen wurde, beteiligen sich auch dieses Jahr wieder über 1.000 Freiwillige. Im vergangenen Jahr konnten mehr als 10 Tonnen Müll aus dem Wald geholt werden. Aus Bretten beteiligten sich insgesamt 35 Kinder und Jugendliche, die gemeinsam mit ihren 10 Betuern am Samstagmorgen mit Hand-

schuhen, Müllzangen und blauen Säcken ausgerüstet Waldstücke rund um Bretten durchstreiften. Gefunden haben sie einiges: Neben zahllosen Zigarettenstummeln, Plastikverpackungen und Flaschen wurden auch eine kaputte Sitzbank und ein Auspuff gefunden und fachgerecht entsorgt. Ein im Wald gefundener Safe wurde der Polizei übergeben. Geleitet wurde die erfolgreiche Waldputz-Aktion von Joachim Schell und Forstamtsleiter Norbert Kuhn von der Stadtverwaltung Bretten. Nach getaner Arbeit luden sie die jungen Feuerwehrleute noch zu einem gemeinsamen Abschluss bei belegten Brötchen und kühlen Getränken ein. (er)

Naturhof am Bromberg – Hoftag
23.03., 15-17 Uhr: Wir lernen Pferde in entspannter Atmosphäre im Herdenverband kennen. Erfahren, warum Hühner tolle Gärtner sind. Es bleibt Zeit für ausgiebiges Ponystriegeln, für Fragen rund ums Pony und für erste Reitversuche. Mit Naturparkführerin Desiree Maag-Nagel, Telefon 0173 2963004, E-Mail: info@naturhof-ambromberg.de, Kosten: 15 Euro, Kinder 12 Euro, inkl. Getränke und Snack, Kinder von 0-3 Jahren kostenlos, Treffpunkt: Bretten-Sprantal, Naturhof am Bromberg; Anmeldung erforderlich. (red)

KulturStadt Bretten

Badische Landesbühne
Do 11.04., 19:30 Uhr, Stadtparkhalle
Der Reichsbürger Monolog von Annalena und Konstantin Küspert
In Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg
Ein Mann stellt sich dem Publikum als Wilhelm S. vor und bedankt sich beim Theater für die Einladung. Er möchte eine „kleine Einführung zum Thema Selbstverwaltung, Wege in die Unabhängigkeit“ geben. Klingt interessant, oder? Und vieles, was er erzählt, scheint Hand und Fuß zu haben. Doch je länger der Vortrag dauert, desto mehr beschleicht einen ein nagendes Unbehagen: Ist der Mann ein Reichsbürger? Reichsbürger erkennen die Rechtmäßigkeit der Bundesrepublik Deutschland nicht an und setzen eigene Kleinstaaten, Reichskanzler oder Kaiser an ihre Stelle. Sind sie ideologisch verblendete Sonderlinge, Utopisten oder radikale Wutbürger? Lange als harmlose Spinner abgetan, sind ihr Gedankengut und ihre Gewalttaten gefährlich für unsere Demokratie.
Tickets: 16 Euro, 13 Euro / erm. 11 Euro bei der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse



Fr 03.05., 20 Uhr, Bürgersaal im Alten Rathaus
Magischer Zirkel Karlsruhe – roots-magic
Back to the roots: Zauberhafte Handwerkskunst ohne technischen Schnick-Schnack. Live, hautnah, faszinierend. Dave Domino, MiPo und Gert Montana wagen den Schritt zurück zur klassischen Zauberei, mit Geschick und Humor entführt und verzaubert das Trio ihr Publikum.
Tickets: 15 Euro, erm. 11 Euro bei der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse

KulturStadt

Ausstellung im Rathaus, Untere Kirchgasse 9
Öffnungszeiten: Mo/Mi 8-16:30 Uhr, Di/Fr 8-13 Uhr, Do 8-18 Uhr

08.04.-26.04., Rathausfoyer
Digitale Fotoausstellung Demenz neu sehen
Prämierte Bilder des Desideria Preis für Fotografie 2022
30.04.-17.07, Rathausfoyer
Klimaflucht
Wanderausstellung der Deutschen Klimastiftung
Der Eintitt zu den Ausstellungen ist kostenfrei.



Tourist-Info, Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710

So 14.04., 15 Uhr, Melanchthonhaus
Öffentlicher Rundgang: Melanchthon und das Melanchthonhaus
Anmeldung: Tourist-Info Bretten, 5 Euro, Dauer: ca. 90 Minuten

Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5, 07252 957613



Di 26.03., 19 Uhr, Stadtbücherei
Literaturgenuss zur Abendstunde
Mit Plaudereien über Lieblingsbücher, Gespräche zu Neuerscheinungen und Wissenswertes aus der Bibliothek – einfach ein reger Austausch zu Allem, was die Medien- und Literaturlandschaft zu bieten hat. Eintritt frei. Eine vorherige Anmeldung (07252 957614; stadtbuecherei@bretten.de) wünschenswert.

Di 23.04., 19:30 Uhr, Stadtbücherei
Tucholsky mal anders – ein literarischer Abend mit Iris Beiser
Schon einmal begeisterte die Schauspielerin Iris Beiser das Brettener Publikum mit ihrem besonderen Hermann-Hesse-Abend. Nun ist sie zum Welttag des Buches wieder zu Gast in der Stadtbücherei mit Gedichten und Geschichten von Kurt Tucholsky und Erzählungen aus dem Leben des engagierten Autors und Publizisten der Weimarer Republik. Tickets: 9 Euro bei der Tourist-Info

Die Stadtbücherei ist während der gesamten Osterferien zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Lediglich am Karsamstag, 30.03., ist geschlossen.

Museum im Schweizer Hof, Engelsberg 9
Öffnungszeiten: Sa, So/Feiertage 11-17 Uhr, Mi 15-19 Uhr, Eintritt frei!



Bis 01.04.2024, Sonderausstellung
100 Jahre Rainer Dorwarth
Eine Retrospektiv

Noch bis Ostermontag ist im Museum im Schweizer Hof die aktuelle Sonderausstellung „100 Jahre Rainer Dorwarth – Eine Retrospektive“ zu sehen. Das Museum zeigt einen Querschnitt seines facettenreichen Werks, das neben Aquarellen, Holzdrucken und Federzeichnungen zahlreiche weitere Techniken umfasst. Seine künstlerische Entwicklung greift zahlreiche Strömungen und Stile der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts bis zu den Anfängen des 21. Jahrhunderts auf.



Melanchthonhaus Bretten,
Melanchthonstr. 1, 07252 9441-0, info@melanchthon.com
Öffnungszeiten: Di-Fr 14-17 Uhr, Sa/So 11-13 Uhr & 14-17 Uhr

Fr 22.03., 19:30 Uhr, Melanchthonhaus Bretten
Dein Theater, Wortkino aus Stuttgart
50 Jahr blondes Haar
Fünf Jahrzehnte Politik und Schlager. Nostalgie fürs Langzeitgedächtnis. Die Schlagerrevue vermittelt mit akustischen Stimmungsbildern prägnant das Zeitkolorit von 50 Jahren Bundesrepublik. Ein Ensemble von temperamentvollen Gesängskünstlerinnen entführt das Publikum in Klangwelten vertonter Gefühle, Wünsche und Hoffnungen und kommentiert das Ganze mit scharfzüngigen Bemerkungen.
Tickets: 14 Euro/erm. 13 Euro bei der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse

Angebote der vhs
Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710



Leckere Häschen & Co – Backen für Kids (9-13 J.), 241-30582
Gemeinsam backen wir passend zu Ostern süße Häschen, tierische Cupcakes und die ein oder andere weitere Überraschung. Sa 30.03., 10-13 Uhr, 15 Euro, zzgl. ca. 16 Euro Lebensmittelkosten

Sketchnotes für Kinder ab 8 Jahren: Worte in Bildern erklären, 241-20700A

Wir lernen, einfache Zeichnungen herzustellen, die aber für alle erkennbar sind. Schritt für Schritt setzen wir Figuren, Tiere und Blumen zusammen und lassen so ein Bild entstehen, wie z. B. eine Glückwunschkarte. Fr 05.04., 16-18 Uhr, 13 Euro, zzgl. ca. 3 Euro Materialkosten

Excel-Funktionen WENN und SVERWEIS, 241-50122
Die Funktionen WENN und SVERWEIS können Sie in Excel für zahlreiche Anwendungsfelder verwenden. So steuern und vereinfachen Sie mit den Funktionen Abfragen oder beziehen Informationen aus anderen Excel-Tabellen ein. In diesem Seminar wird Ihnen die richtige Verwendung der beiden Funktionen anhand konkreter Beispiele gezeigt. Mi 10.04., 17-20 Uhr, 36 Euro

Online-Vortrag: ADHS bei Erwachsenen?, 241-30310
Aktuell geht man davon aus, dass ca. 2 bis 4% der erwachsenen Bevölkerung von ADHS betroffen sind. Doch wie kann man als Erwachsener erkennen, ob man – vielleicht ungeahnt – von ADHS betroffen ist? Vortrag mit Informationen zu ADHS bei Erwachsenen: Diagnostik, Abgrenzung zu anderen Krankheiten, Therapiemöglichkeiten etc. Mi 10.04., 19-20:30 Uhr, 11 Euro

Betriebsbesichtigung der Verbandskläranlage des Abwasserverbandes Weißach- und Oberes Saalbachtal, 241-10005
Verfolgen Sie den Weg des Abwassers durch die Kläranlage und lernen Sie die Welt der Abwasserbehandlung kennen. Erläutert und im Rahmen der Begehung vorgestellt, werden daher die verschiedenen Funktionsbereiche und die Wirkzusammenhänge der Abwasserbehandlung auf der Kläranlage. Fr 12.04., 13-14:30 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich.

Tourist-Info Bretten
Melanchthonstr. 3
75015 Bretten
Tel.: 07252 5837 10
E-Mail: touristinfo@bretten.de

Stadt Bretten
Bildung und Kultur
Untere Kirchgasse 9
75015 Bretten
www.erlebe-bretten.de

Öffnungszeiten:
Mo-Do 9-18 Uhr
Fr+Sa 9-13 Uhr
www.erlebe-bretten.de



EnergieWendeMesse 2024: Aussteller gesucht



Auch in diesem Jahr findet die EnergieWendeMesse in Bretten statt. Am 21. und 22. September 2024 öffnet sie in der Stadtparkhalle ihre Türen, gemeinschaftlich veranstaltet vom NABU Bretten, den Omas for Future, dem Initiativkreis Energie Kraichgau und der Stadt Bretten. Die EnergieWendeMesse Bretten bietet die Gelegenheit, sich an einem Wochenende zu den Themen erneuerbare Energien, Nachhaltigkeit und Klimaschutz zu informieren. Unter dem Motto „Gemeinsam handeln – Klima schützen – Zukunft sichern“ ist die Bürgerschaft herzlich dazu eingeladen, sich

darüber zu informieren, in welchen Bereichen und vor allem wie jede bzw. jeder einzelne aktiv werden kann, um einen Beitrag zum Klimaschutz und zur Sicherung einer lebenswerten Erde zu leisten. Neben spannenden und informativen Fachvorträgen sind es vor allem die Aussteller der Messe, die einen essentiellen Beitrag zum Gelingen der Veranstaltung beisteuern. Brettener Firmen aus den Bereichen Photovoltaik, Balkon-Photovoltaik und Stromspeicher sowie regenerative Heizungssysteme und Wärmepumpen sind herzlich eingeladen, sich bei Interesse an einer Teilnahme als Aussteller an der EnergieWendeMesse 2024 bis 12. April unter folgender E-Mail-Adresse zu melden: info@Energie-Wende-Messe.de. Im Anschluss erhalten Sie nähere Informationen u. a. zu den Ausstellungsflächen, Messezeiten, Leistungen durch den Messeveranstalter sowie den Anforderungen an den Messestandbetreiber. Wir freuen uns sehr über Ihr Interesse. (red)

Das Amtsblatt gerade nicht zur Hand?

Jetzt können Sie sowohl die aktuelle als auch ältere Ausgaben des Amtsblatts online lesen unter: www.bretten.de.



Schlagerrevue „50 Jahr blondes Haar“



Lieder zum Wirtschaftswunder präsentiert „Dein Theater“, Wortkino aus Stuttgart, am Freitag im Melanchthonhaus. Foto: Dein Theater, Wortkino Stuttgart

„Dein Theater“, Wortkino aus Stuttgart, präsentiert am Freitag, 22. März, 19:30 Uhr, in der Gedächtnishalle des Melanchthonhauses Bretten unter dem Titel „50 Jahr blondes Haar“ fünf Jahrzehnte Politik und Schlager. „Wunder gibt es immer wieder“ sang Katja Ebstein 1970 und wurde damit zum Star eines nationalen Phänomens: des deutschen Schlagers. Die kultige Schlagerrevue „50 Jahr blondes Haar“ entführt das Publikum in Klangwelten vertonter Gefühle, Wünsche oder Hoffnungen und vermittelt mit akustischen Stimmungsbildern prägnant das Zeitkolorit von fünf Jahrzehnten Bundesrepublik. Deutscher Schlager, das war der gesungene Alltag der Deutschen,

von der Demokratie zur Diktatur zur Demokratie; die Sehnsucht nach Liebe, Freiheit und fernen Ländern. Die leichte Muse gewährt tiefen Einblick in die prägenden 50 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs. Mit scharfzüngigen Bemerkungen zum Zeitgeschehen wird das musikalische Raritätenkabinett pointiert kommentiert. Mit: Gesine Keller, Barbara Mergenthaler, Martina Schott, Ella Werner. Eintrittskarten zu 14 Euro bzw. ermäßigt 13 Euro sind im Vorverkauf bei der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse erhältlich. Die Veranstaltung wird unterstützt aus Landesmitteln durch die Arbeitsstelle für literarische Museen in Baden-Württemberg. (red)

Facettenreiche Retrospektive im Museum endet nach Ostern

Noch bis Ostermontag, 1. April, ist im Museum im Schweizer Hof die aktuelle Sonderausstellung „100 Jahre Rainer Dorwarth – Eine Retrospektive“ zu sehen. Bereits seit der Eröffnung der Ausstellung im November 2023 zog die Kunst des Freiburgers zahlreiche interessierte Museumsbesucherinnen und -Bescher in den Schweizer Hof. Dorwarths Werk aus einer beeindruckenden rund 70-jährigen Schaffenszeit besticht durch sein im Museum abgebildetes Facettenreichtum. Schon Dorwarths frühe Werke greifen zeitgenössische Strömungen auf und verarbeiten diese in einem

ihm vollkommen eigenen Stilgefüge. Neben Holzdrucken, Aquarellen, Federzeichnungen, Gouachen und Ölbildern, kommen auch textile Werkstoffe zum Einsatz, die geschickt zu abstrakten Alpenlandschaften ausgeformt werden. Neben zahlreichen – auch teilweise sehr humoristischen – Selbstbildnissen werden Szenen des Alltags abgebildet. Tiere wie Katzen, Eulen und sogar auf Besen reitende Hexen finden Einzug in sein in sehr großer Stückzahl hinterlassenes Werk. Das Museum ist auch an den Oster-Feiertagen bei freiem Eintritt jeweils von 11-17 Uhr geöffnet. (red)



Rainer Dorwarth, ohne Titel (Stilleben), Gouache, 1975

Foto: Familie Dorwarth

Melanchthonstadt Bretten erhält Urkunde für langjähriges Engagement im Klimaschutz

Bereits seit 1994 ist die Stadt Bretten Mitglied im Klima-Bündnis, dem größten europäischen Städtenetzwerk für einen umfassenden und gerechten Klimaschutz. Das Klima-Bündnis hat die langjährige Mitgliedschaft nun mit einer Urkunde gewürdigt und das unermüdliche Engagement im kommunalen Klimaschutz von Bretten ausgezeichnet. Oberbürgermeister Martin Wolff freut sich über die Bestätigung, dass Bretten schon seit 30 Jahren beim Klimaschutz auf dem richtigen Weg ist. „Der partnerschaftliche Austausch mit anderen Städten und Gemeinden ist ungemein

wichtig. Gerade beim Klimaschutz kommt es auf die Zusammenarbeit vieler an. Daher bin ich sehr froh, dass wir das Klima-Bündnis nutzen können, um wichtige Schritte zum Schutz unserer Umwelt gemeinsam zu gehen“. „Auch in Zukunft erhoffe ich mir Input und Unterstützung aus dem Netzwerk für unser Engagement in Sachen Klimaschutz“, ergänzt Bürgermeister Michael Nöltner. Hinter dem Klima-Bündnis stehen fast 2.000 Mitgliedskommunen aus über 25 Ländern. Das Netzwerk verbindet einen lokalen Ansatz mit globaler Verantwortung getreu dem Leitbild „Für

lokale Antworten auf die globale Klimakrise“. Das Klima-Bündnis bietet seinen Mitgliedern konkrete Unterstützung im kommunalen Klimaschutz und der Klimaanpassung wie Instrumente zum CO2-Monitoring oder Kampagnen zu Mobilität und Energieeffizienz. Zudem setzt sich das Netzwerk für die Interessen von Städten und Gemeinden auf nationaler und europäischer Ebene ein, um den kommunalen Klimaschutz auch politisch zu stärken. Weitere Infos zur Arbeit des Klima-Bündnis gibt es im Netz unter: www.klimabuendnis.org. (red)

Ferienbetreuung der Stadt Bretten für Grundschulkinder



Jetzt für Ferienbetreuung anmelden Foto: Symbolbild

Auch außerhalb der Schulzeit bietet die Stadt Bretten eine Betreuung für Grundschulkinder an. Diese findet als zentrales Angebot an einer Brettener Schule statt und kann von Schülerinnen und Schülern aller Grundschulen in Bretten genutzt werden. In folgenden Schulferien wird es im Schuljahr 2023/2024 bei ausreichenden Anmeldungen (ab 15 Kinder) eine Betreuung geben:

- **Pfingstferien**
- **letzte drei Wochen Sommerferien**



Anmeldeformulare erhalten Sie in den Schulsekretariaten, den Betreuungsgruppen oder zum Herunterladen auf der städtischen Homepage unter: www.bretten.de/content/betreuungsangebote.

Bitte beachten: Die Anmeldung muss spätestens sechs Wochen vor Beginn der jeweiligen Ferienbetreuung bei der Stadtverwaltung vorliegen. **Die Anmeldefrist für die Pfingstferien ist der 08.04.2024.** (red)

Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Evangelische Kirchengemeinde Bretten und Gölshausen

Mittwoch, 20.03.2024
19 Uhr Kreuzkirche Taizé-Andacht mit Taizé-Musikgruppe
Donnerstag, 21.03.2024
14:30 Uhr Gemeindehaus Seniorenachmittag
Freitag, 22.03.2024
15 Uhr Ev. Kirche Gölshausen Kids-Go Manuela Walz und Team
Samstag, 23.03.2024
18 Uhr Altenheim Im Brückle Gottesdienst Pfr. Bönninger
Sonntag, 24.03.2024
09:30 Uhr Stiftskirche Familiengottesdienst mit Kindergarten „Grüne Aue“, Pfr. Becker-Hinrichs
11 Uhr Ev. Kirche Gölshausen Gottesdienst Pfr. Bönninger

Stadtteil Büchig

Sonntag, 24.03.2024
09:30 Uhr Ev. Kirche Gondelsheim Gottesdienst

Stadtteil Diedelsheim

Samstag, 23.03.2024
09:30 Uhr KONFI-Tag im Gemeindezentrum
Sonntag, 24.03.2024
11 Uhr Gottesdienst unter Mitwirkung des Kindergartens und Taufe – Bezirkskollekte, anschließend ökumenischer Treff und Austausch mit gemeinsamen Essen im Evangelischen Gemeindezentrum mit Kaffee und Kuchen, Pfrin. A. Czetsch
Dienstag, 26.03.2024
10 Uhr Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum

Stadtteil Dürrenbüchig

Samstag, 23.03.2024
09:30 Uhr KONFI-Tag im Gemeindezentrum Diedelsheim
Sonntag, 24.03.2024
11 Uhr Einladung nach Diedelsheim zum Gottesdienst unter Mitwirkung des Kindergartens und Taufe – Bezirkskollekte, anschl. ökum. Treff und Austausch mit Essen im Ev. Gemeindezentrum Pfrin. A. Czetsch
Stadtteil Neibsheim
Sonntag, 24.03.2024
09:30 Uhr Ev. Kirche Gondelsheim Gottesdienst

Stadtteil Rinklingen

Donnerstag, 21.03.2024
20 Uhr Gemeinderaum im Kindergarten Probe Posaunenchor
Sonntag, 24.03.2024
09:30 Uhr Einladung zum ökum. Fastenessen nach Diedelsheim Pfrin. A. Czetsch
Montag, 25.03.2024
19:30 Uhr Gemeinderaum im Kindergarten Probe Kirchenchor

Stadtteil Ruit

Mittwoch, 20.03.2024
16:45 Uhr Kirche Kinderchor
Freitag, 22.03.2024
18 Uhr Kirche Probe Jungbläser
19:30 Uhr Kirche Probe Posaunenchor
Samstag, 23.03.2024
18 Uhr Abendgottesdienst Pfrin. Knoch + Team
Sonntag, 24.03.2024
15 Uhr Familiengottesdienst mit Kindergartenmusik Pfrin. Knoch

Montag, 25.03.2024

19:30 Uhr Passionsandacht mit Kirchenchor + Konfis Pfrin. Knoch
Mittwoch, 27.03.2024
16:45 Uhr Kirche Kinderchor

Stadtteil Sprantal

Sonntag, 24.03.2024
St. Wolfgang Sprantal: Es findet kein Gottesdienst statt.
St. Stephan Nußbaum: 09:30 Uhr Gottesdienst Pfr. Kabbe
Dienstag, 26.03.2024
St. Stephan Nußbaum: 19:30 Uhr Passionsandacht mit Posaunenchor + Konfis Pfrin. Knoch
Mittwoch, 27.03.2024
St. Wolfgang Sprantal: 19:30 Uhr Passionsandacht Pfrin. Knoch

Katholische Kirche Kernstadt St. Laurentius

Donnerstag, 21.03.2024
10 Uhr ASB-Pflegeheim Bretten Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Freitag, 22.03.2024
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Samstag, 23.03.2024
16 Uhr Beichtgelegenheit
Sonntag, 24.03.2024
10:30 Uhr Festgottesdienst mit unseren Kommunionfamilien Pfr. Maiba
18 Uhr Bußfeier Pfr. Maiba
Mittwoch, 27.03.2024
9 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba

Pfarrgemeinde Bauerbach St. Peter

Sonntag, 24.03.2024
18 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistie-/Bußfeier Pfr. Streicher

Samstag, 23.03.2024

8 Uhr Rosenkranzgebet – Mariengedächtnis
Sonntag, 24.03.2024
9 Uhr Festgottesdienst Pfr. Maiba
18 Uhr Andacht
Mittwoch, 27.03.2024
08:30 Uhr Rosenkranzgebet
9 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Büchig Hl. Kreuz

Donnerstag, 21.03.2024
18 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Sonntag, 24.03.2024
9 Uhr Festgottesdienst mit unseren Kommunionfamilien Pfr. Streicher
Dienstag, 26.03.2024
18 Uhr Kreuzwegandacht

Filialkirche Gondelsheim Guter Hirte

Freitag, 22.03.2024
19:30 Uhr Jugendkreuzweg
Samstag, 23.03.2024
18:30 Uhr Festgottesdienst zum Palmsonntag Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Neibsheim St. Mauritius

Freitag, 22.03.2024
18 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Sonntag, 24.03.2024
10:30 Uhr Festgottesdienst mit unseren Kommunionfamilien (Beginn auf dem Neufliizer Platz) Pfr. Streicher
Montag, 25.03.2024
18:30 Uhr Ökum. Friedensgebet
Dienstag, 26.03.2024
16:30 Uhr Kinderkreuzweg im Gemeindezentrum

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Mittwoch, 20.03.2024
19 Uhr START UP@home Treffpunkt 18+
Freitag, 22.03.2024
16:30 Uhr Royal Rangers
19 Uhr Jugend JUMP
Sonntag, 24.03.2024
10 Uhr Konzertgottesdienst Compassion THE CRY OF THE POOR

Christusgemeinde Bretten Evang. Gemeinschaftsverband A. B.

Samstag, 23.03.2024
19:30 Uhr Im Brückle 7, Jugendkreis (15-21 J.)
Sonntag, 24.03.2024
10 Uhr Im Brückle 7, Gottesdienst (mit Kinderprogramm)
14:30 Uhr Im Brückle 7, Bibelstunde

Liebnzeller Gemeinschaft

Bretten, Gartenstr. 2 a
Sonntag, 24.03.2024
17:30 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 27.03.2024
19:30 Uhr Bibelstunde

Jehovas Zeugen Versammlung Bretten

Videokonferenz – Anmelde Daten: 07252/5864066, jw-bretten@mailbox.org
Mittwoch, 20.03.2024
19 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen/Der Himmel verkündet die Herrlichkeit Gottes/Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich (jw.org)
Sonntag, 24.03.2024
18:30 Uhr Gedenkfeier zum Todestag Jesu

Mittwoch, 27.03.2024

19 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen/ Einzelheiten zu Jesu Tod vorhergesagt/Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich (jw.org)

Neuapostolische Kirche Gemeinde Bretten

Mittwoch, 20.03.2024
20 Uhr Gottesdienst mit Bezirksvorsteher Daniel Metz
Sonntag, 24.03.2024
09:30 Uhr Gottesdienst (Palmsonntag) und Sonntagsschule für Kinder; danach Kaffeebar
Mittwoch, 27.03.2024
Es findet kein Gottesdienst statt.

Biblische Gemeinde Bretten, Am Hagdorn 5

Mittwoch, 20.03.2024
19 Uhr Gebetskreis
Freitag, 22.03.2024
19 Uhr Teen- und Jugendkreis (ab 13 Jahre); Infos unter 07252/78024
Sonntag, 24.03.2024
11 Uhr Gottesdienst
Dienstag, 26.03.2024
10 Uhr Frauentreff
Mittwoch, 27.03.2024
19 Uhr Gebetskreis

ICF Kraichgau,

Salzhofen 7
Sonntag, 24.03.2024
10:30 Uhr Gottesdienst mit Kids-Celebration
18:30 Uhr Gottesdienst
Jeweils Predigtstream mit Henning Krockow
Mehr Infos: www.icf-kraichgau.de

Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) 2005 der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim für die Darstellung/Ausweisung einer Wohnbaufläche („Beim Weiherbrunnen, 1. Änderung und Erweiterung“), Gemarkung Bretten-Bauerbach;

- Billigung des Entwurfes der Änderung des Flächennutzungsplans mit Begründung
- Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange u.a. gem. § 4 Abs. 2 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO

Im letzten Verfahrensschritt wurde zur Änderung des Flächennutzungsplans nach Beschlussfassung durch den Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Bretten-Gondelsheim am 29.11.2022 ein vorgezogenes Beteiligungsverfahren zum Vorentwurf der Änderung des Flächennutzungsplans durchgeführt.

Die Träger öffentlicher Belange, Nachbargemeinden und die anerkannten Naturschutzverbände wurden im Dezember 2022/Januar 2023 beteiligt und die vorgezogene Beteiligung der Öffentlichkeit fand statt vom 09.12.2022 bis zum 20.01.2023.

Es gingen 34 Stellungnahmen von Trägern öffentlicher Belange u.a. ein; im Rahmen der vorgezogenen Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgte keine Äußerung.

Die Stellungnahmen befassten sich i.W. mit den nachfolgenden Belangen:

- Hinweise zur Geologie
- Anregung zur Berücksichtigung regionalplanerischer Festlegung als Schutzbedürftiger Bereich für die Landwirtschaft Stufe II
- Bedenken gegen Inanspruchnahme landwirtschaftlich genutzter Flächen durch Baugebietsentwicklung und landespflegerische Ausgleichsmaßnahmen
- Hinweise zur Berücksichtigung von Leitungsbeständen und Leitungsbau im räumlichen Kontext des Baugebiets sowie zur Beteiligung von Medienträgern
- Hinweis bzgl. Einbeziehung von Bahngrundstück
- Anregung zur Senkung des Stellplatzschlüssels
- Hinweis zur Berücksichtigung von Schallemissionen des Bahnbetriebs
- Hinweis auf Berücksichtigung bahnbedingter Entwässerung
- Anregung zum Umfang der Berücksichtigung der Eingriffsregelung
- Anregung zur Berücksichtigung des Umfangs des Eingriffs in das Landschaftsschutzgebiet
- Anregung zur Berücksichtigung klimatischer Belange
- Anregung zu stärkerer Berücksichtigung des Innenpotentials an Baulücken

Mit den Bedenken, Anregungen und Hinweisen wurde wie folgt umgegangen:

Die Hinweise zur Geologie, zu Leitungsbeständen und Leitungsbau, zu einem Bahngrundstück, zur Senkung des Stellplatzschlüssels, zur Berücksichtigung von Schallemissionen des Bahnbetriebs und zur Berücksichtigung der bahnbedingten Entwässerung betrafen den Bebauungsplan und wurden dort behandelt.

Da im bebauten Bereich nur noch wenige im Privateigentum befindliche und kaum mobilisierbare Baugrundstücke vorhanden waren, war eine Inanspruchnahme von landwirtschaftlich genutzten Außenbereichsflächen für ein Neubaugebiet unvermeidlich. Da außerdem die Anforderung einer ausreichenden Verdichtung eines Baugebiets besteht und da sich nicht jede Fläche hierfür eignet, war auch eine Berücksichtigung von Ausgleichsflächen im direkten räumlichen Kontext des Baugebiets nicht möglich; es musste auf externe Flächen zurückgegriffen werden. Dahingehend war auch die Inanspruchnahme von landwirtschaftlichen Flächen über das eigentliche Baugebiet hinaus für die Deckung des Ausgleichsbedarfs unvermeidlich.

Die Anregung zum Umfang der Berücksichtigung der Eingriffsregelung beinhaltete die Forderung, auch bereits rechtskräftig überplante Teilflächen des Baugebiets in die Eingriffsregelung miteinzubeziehen. Aus Gründen der Rechtssystematik konnte der Anregung nicht gefolgt werden, da mit der Rechtskraft der früheren Planung die Eingriffsregelung nicht mehr erneut anzuwenden ist.

Die Anregung zur Berücksichtigung des Umfangs des Eingriffs in das Landschaftsschutzgebiet (LSG) bezog sich darauf, dass bei einem Eingriff in ein LSG flächengleich an anderer Stelle zusätzliche bzw. Ersatz-Flächen unter Schutz gestellt werden müssten. In Abstimmung mit der zuständigen Naturschutzbehörde wurde von dieser kein derartiger Ersatz gefordert; allerdings wurde für den Eingriffsumfang in das LSG im Zuge der plangebietsexternen Ausgleichsflächen ein Ersatz geschaffen.

Angesichts der örtlichen Verhältnisse ist das Auftreten eines aus östlicher Richtung kommenden Kaltluftstroms westlich des dort etwa 10 m hohen Stadtbahndamms kaum plausibel. Selbst unter Berücksichtigung eines an der Nordostecke des Plangebiets vorhandenen Straßendurchlasses wurde nicht von einer relevanten Kaltluftbeeinflussung im Plangebiet ausgegangen.

Zum gesamten Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans 2005 wird auf die weiteren Erläuterungen in der Begründung verwiesen.

In seiner Sitzung am 11. März 2024 hat der Gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim die während der Vorgezogenen Beteiligung der Öffentlichkeit und der vorgezogenen Beteiligung der Behörden, sonstigen Trägern öffentlicher Belange und Interessenverbänden abgegebenen Stellungnahmen/gemachten Äußerungen behandelt und den Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) 2005 der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim für die Darstellung/Ausweisung einer Wohnbaufläche („Beim Weiherbrunnen, 1. Änderung und Erweiterung“) und Begründung gebilligt. Ferner hat der Gemeinsame Ausschuss die öffentliche

Auslegung des Bebauungsplanes gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen. Der Öffentlichkeit sowie den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

- Der Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) 2005 der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bretten-Gondelsheim für die Darstellung/Ausweisung einer Wohnbaufläche („Beim Weiherbrunnen, 1. Änderung und Erweiterung“) sowie
- Begründung mit Umweltbericht
 - Darstellung: Bestand FNP im Bereich „Beim Weiherbrunnen, 1. Änd. und Erweiterung“
 - Lageplan Planung FNP-Änderung „Beim Weiherbrunnen, 1. Änd. und Erweiterung“

wird in der Zeit vom **02. April 2024 bis einschließlich 03. Mai 2024**

im Technischen Rathaus Bretten beim Amt Stadtentwicklung und Baurecht, Hermann-Beuttenmüller-Straße 6, 75015 Bretten, vor dem Zimmer 213, zur Einsicht öffentlich ausgelegt.

Während der vorgenannten Auslegungsfrist hat die Öffentlichkeit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung; Äußerungen zur Planung können beim Amt Stadtentwicklung und Baurecht, Hermann-Beuttenmüller-Str. 6, 75015 Bretten, schriftlich oder mündlich zur Niederschrift oder per E-Mail unter bauleitplanung@bretten.de abgegeben werden. Schriftlich abgegebene Stellungnahmen sollten die vollständige Anschrift des Verfassers und ggf. die genaue Bezeichnung des betroffenen Grundstücks/Gebäudes enthalten. Die Stellungnahmen werden auf jeden Fall entgegengenommen, auch wenn sie dieser Bitte nicht entsprechen.

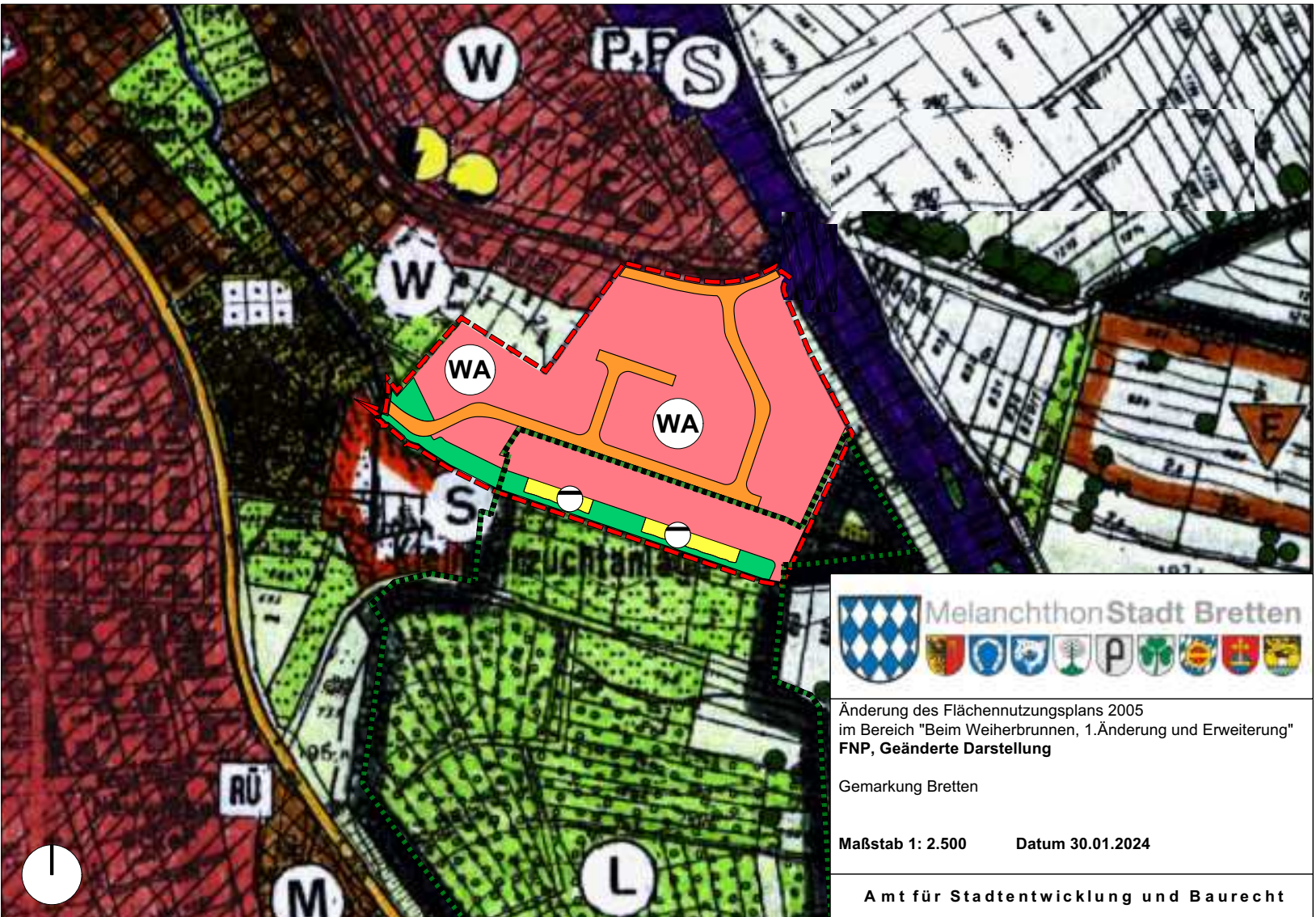
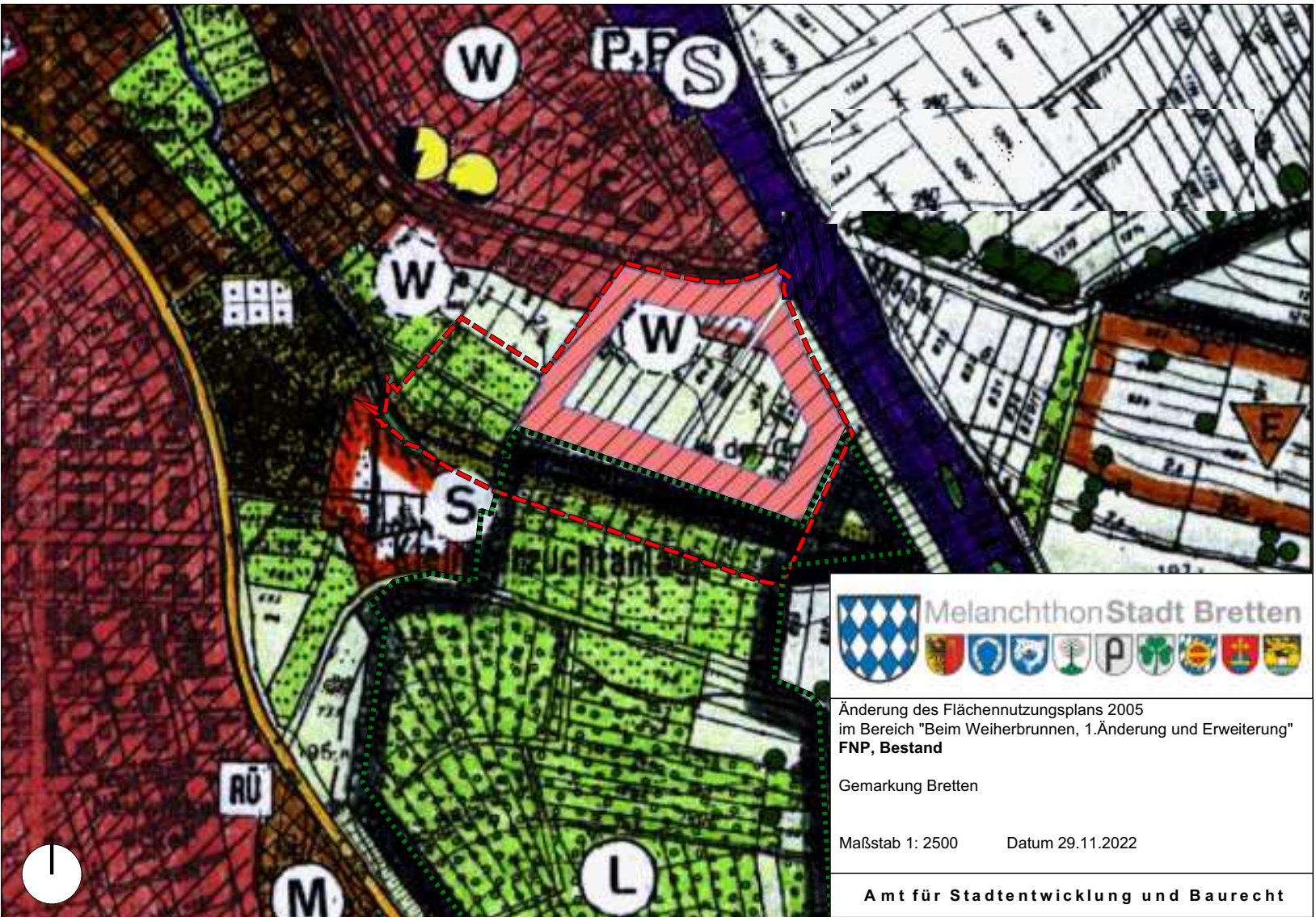
Gem. § 3 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung für das oben aufgeführte Verfahren unberücksichtigt bleiben können, sofern die Stadt deren Inhalt nicht kannte oder nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Planung nicht von Bedeutung ist.

So weit personenbezogene Daten angegeben werden, werden diese auf Grund § 3 Abs. 1 BauGB ausschließlich zum Zweck der Durchführung des Verfahrens erhoben und verarbeitet. Auf weitere Hinweise zum Datenschutz, Datenerhebung und Datenschutzbeauftragten wird auf die Homepage der Stadt Bretten <http://www.bretten.de/datenschutz-erklaerung> verwiesen.

Gem. § 4a Abs. 4 Satz 1 BauGB werden der Inhalt dieser Bekanntmachung bzw. diese Bekanntmachung selbst, der vom Gemeinderat gebilligte Entwurf mit Begründung samt Gutachten ab sofort bis zum Ende der öffentlichen Auslegung zusätzlich auf der Internetseite der Stadt Bretten unter www.bretten.de/wirtschaft-energie-umwelt/bebauungsplaene-im-verfahren eingestellt und sind somit dort einsehbar. Zugriff besteht auch über das zentrale Internetportal des Landes Baden-Württemberg unter www.uvp-verbund.de/kartendienste.

Bretten, 20.03.2024

Wolff
Oberbürgermeister und
Vorsitzender des Gemeinsamen Ausschusses
der Verwaltungsgemeinschaft Bretten-Gondelsheim



Aufstellung des Bebauungsplans „Vordere Schmalzhälde-Katzhälde“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkungen Bretten (Kernstadt) und Diedelsheim, gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und § 74 Abs. 7 LBO

- Beschluss zur Einleitung des Bebauungsplanverfahrens mit örtlichen Bauvorschriften gemäß § 2 Abs. 1 BauGB und § 74 Abs. 7 Landesbauordnung Baden-Württemberg (LBO) für das im beiliegenden Abgrenzungsplan dargestellte Gebiet der Gemarkungen Bretten (Kernstadt) und Diedelsheim auf der Grundlage der dargestellten städtebaulichen Zielsetzungen**

Der Gemeinderat der Stadt Bretten hat in seiner öffentlichen Sitzung am 20.02.2024 die Aufstellung des Bebauungsplans „Vordere Schmalzhälde-Katzhälde“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkungen Bretten (Kernstadt) und Diedelsheim, gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 74 Abs. 7 LBO beschlossen.

Die Abgrenzung des Geltungsbereichs der Planung kann dem zusammen mit dieser Bekanntmachung abgedruckten Abgrenzungsplan vom Februar 2024 entnommen werden.

Der Beschluss zur Einleitung des Bebauungsplanverfahrens wird hiermit bekannt gemacht.

Ziele und Zwecke der Planung

Die Stadt Bretten plant im nordwestlichen Randbereich der Kernstadt Bretten und auf der Gemarkung Diedelsheim eine gewerbliche Entwicklung mit dem Schwerpunkt auf Einzelhandel. Mit der Aufstellung des Bebauungsplans Sonder-/Gewerbegebiet „Vordere Schmalzhälde-Katzhälde“ soll an einer verkehrlich sehr gut erschlossenen Stelle eine Sonderbau- und Gewerbefläche zur Ausweisung kommen. Das Verfahren soll als Regelverfahren durchgeführt werden.

Im Zuge der weiteren Entwicklung dieses Gebietes sollen ein Bebauungsplan und eine Satzung über örtliche Bauvorschriften aufgestellt und der Flächennutzungsplan 2005 der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bretten-Gondelsheim (FNP) in diesem Bereich geändert werden. Mit dem Regionalverband Mittlerer Oberrhein gab es bereits positive Abstimmungen zu dieser geplanten Flächenentwicklung. Er wird das Plangebiet in seiner laufenden Fortschreibung des Regionalplans als Siedlungserweiterungsfläche darstellen. 2019 wurde im Vorfeld eine artenschutzrechtliche Prüfung erstellt, die zurzeit aktualisiert wird.

Das Plangebiet an der Gemarkungsgrenze zwischen Diedelsheim und der Kernstadt Bretten umfasst eine Fläche von ca. 4 ha und liegt nördlich der Bundesstraße 35. Der vorgesehene Geltungsbereich des künftigen Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften ergibt sich aus dem beigefügten Abgrenzungsplan.

Bei dem Plangebiet handelt es sich um die östliche Erweiterung vorhandener gewerblicher Flächen sowie bestehender Sonderbauflächen. Das neue Bebauungsplangebiet schließt direkt an den bestehenden Bebauungsplan „Auf der Diedelsheimer Höhe II“ an, der im Jahr 2001 seine Rechtskraft erlangte. Dieser Bebauungsplan ist im östlichen Bereich von gewerblichen Strukturen rund um das Thema Auto (ATU, Gebrauchtwagenhändler und Waschstraße) geprägt. Westlich davon liegt die den Bebauungsplan hauptsächlich umfassende Sonderbaufläche für einen Bau-/Heimwerker- und Gartenmarkt.

Ziel und Zweck der Aufstellung des Bebauungsplanes ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Ansiedlung eines Baufachmarktes in Verbindung mit einem Heimwerker- und Gartenmarkt (Verlagerung eines in Bretten bereits vorhandenen Marktes). Weiterhin benötigt auch der Auf der Diedelsheimer Höhe vorhandene Gebrauchtwagenhändler mehr Raum. Darüber hinaus soll das Plangebiet in seinem nordöstlichen Teilbereich der Ansiedlung einzelner weiterer Gewerbebetriebe dienen, die zu den beiden geplanten Hauptnutzungen passen und für die es in Bretten derzeit keinerlei andere gewerbliche Flächen mehr gibt.

Im Interesse der geplanten Vorhaben und einer geordneten städtebaulichen Entwicklung soll für das im FNP als geplantes Gartenhausgebiet und als landwirtschaftliche Flächen dargestellte Gebiet ein Bebauungsplan entwickelt werden, der u.a. dem gestiegenen Flächenanspruch von in Bretten ansässigen Unternehmen Rechnung tragen soll.

Vorrangig soll der Bebauungsplan der Verlagerung eines in Bretten vorhandenen Unternehmens dienen. Mit diesem Bebauungsplan sollen für das Brettener Unternehmen bessere Standortbedingungen geschaffen und die am derzeitigen Standort vorhandenen Logistikprobleme gelöst werden. Dessen derzeitige Flächen bilden den zentralen Teil der in Bretten im Jahr 2031 geplanten Gartenschau. Mit dem Umzug des Unternehmens sollen die Voraussetzungen für die Anlage von neuen Grün- und Freiflächen als Teil eines grün-blauen Umbaus der Brettener Innenstadt geschaffen werden, die im Gar-

tenschausommer 2031 als Ausstellungsflächen genutzt werden und im Anschluss daran der Brettener Bevölkerung sowie auch den Brettener Gästen dauerhaft als Grünflächen zur Verfügung stehen sollen.

Innere und äußere Erschließung

Die äußere Erschließung des Plangebietes wird über die bereits vorhandenen Verkehrswege B35/B293 und Diedelsheimer Höhe gewährleistet, wobei letztere die Erschließung in das Gebiet hinein bildet.

Die innere Erschließung wird über eine neu zu bauende Stichstraße mit Wendeanlage von der Straße „Diedelsheimer Höhe“ aus erfolgen, die im Bereich der städtischen Flurstücke Nr. 1900/2 (Gemarkung Bretten) und 5686/4 (Gemarkung Diedelsheim) beginnend in östlicher Richtung verlaufen wird.

Umweltbelange

Zum Bebauungsplan wird ein Umweltbericht erstellt werden, der sich mit den Belangen des Artenschutzes sowie des Natur- und Landschaftsschutzes auseinandersetzen wird. Weiterhin werden im Umweltbericht die durch das neue Plangebiet entstehenden Eingriffe in Natur und Landschaft ermittelt, bewertet und Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen benannt werden. Voruntersuchungen zum Artenschutz, die nur im jährlichen Rhythmus erfolgen können, wurden bereits in Auftrag gegeben, um im Bebauungsplanverfahren zügig

vorankommen zu können.

Verfahren zur Aufstellung des o.a. Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften

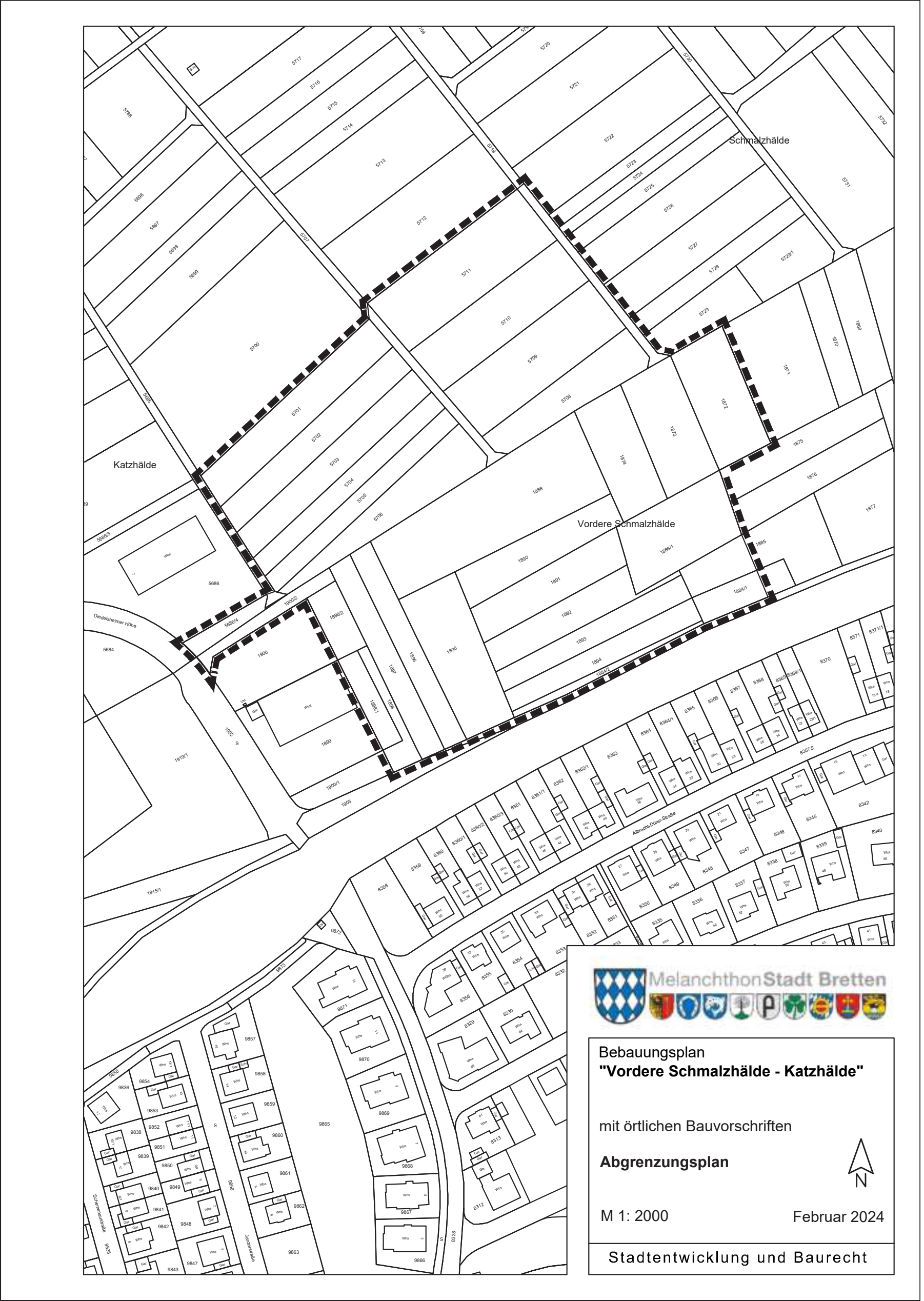
Die Aufstellung des Bebauungsplanes „Vordere Schmalzhälde-Katzhälde“ soll gemäß § 2 Abs. 1 BauGB im sogenannten Regelverfahren erfolgen. Zusammen mit dem Bebauungsplan sollen für dessen Gebiet bzw. künftigen Geltungsbereich örtliche Bauvorschriften auf der Grundlage von § 74 Abs. 7 LBO Baden-Württemberg erlassen werden. Örtliche Bauvorschriften geben der Gemeinde die Möglichkeit, im Rahmen der allgemeinen Vorschriften der Landesbauordnung in eigener Verantwortung ein Ortsrecht mit bauordnungsrechtlichem Inhalt zu schaffen, um dadurch den besonderen örtlichen Verhältnissen in Bezug an die äußere Gestaltung baulicher Anlagen und an die Gestaltung der unbebauten Grundstücksflächen Rechnung zu tragen. Verfahrensmäßig sind diese örtlichen Bauvorschriften nach den für die Aufstellung des Bebauungsplanes geltenden Verfahrensvorschriften zu erlassen.

Gem. § 4a BauGB wird der Inhalt dieser Bekanntmachung bzw. diese Bekanntmachung selbst ab sofort zusätzlich auf der Internetseite der Stadt Bretten unter www.bretten.de/wirtschaft-energie-umwelt/bebauungspläne-im-verfahren eingestellt und ist somit dort einsehbar.

Diese Bekanntmachung ergeht gem. § 2 Abs. 1 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO.

Bretten, 20.03.2024

Martin Wolff
Oberbürgermeister



Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) 2005 der Verwaltungsgemeinschaft Bretten-Gondelsheim für die Darstellung einer Sonderbaufläche und von Gewerblichen Bauflächen im Bereich „Vordere Schmalzhälde-Katzhölde“, Gemarkungen Bretten und Diedelsheim;

- **Beschluss zur Einleitung des Verfahrens zur Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) 2005 der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bretten-Gondelsheim für die Darstellung einer Sonderbaufläche und von Gewerblichen Bauflächen im Bereich „Vordere Schmalzhälde-Katzhölde“, Gemarkungen Bretten und Diedelsheim, nach Maßgabe der beigefügten Unterlagen**

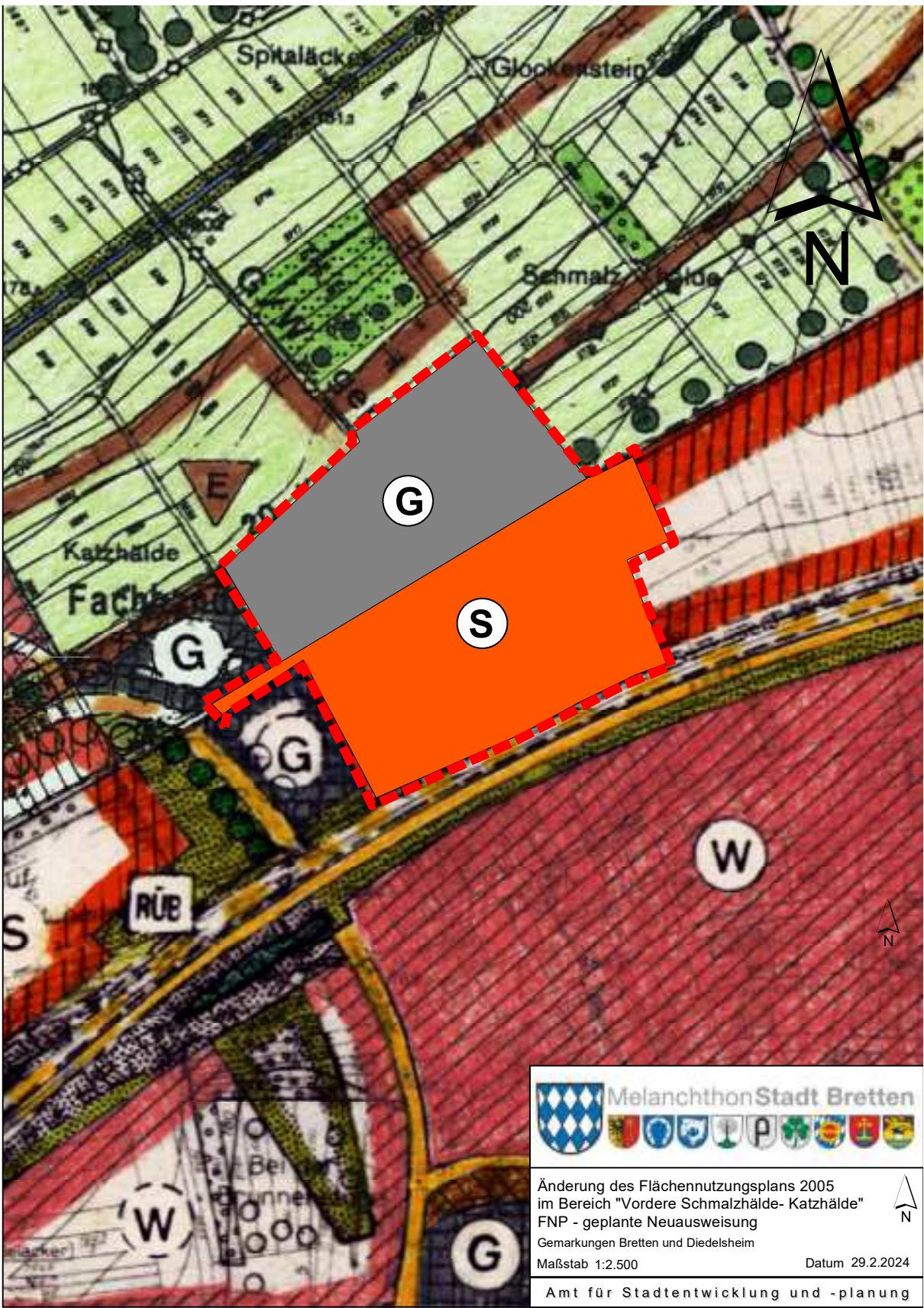
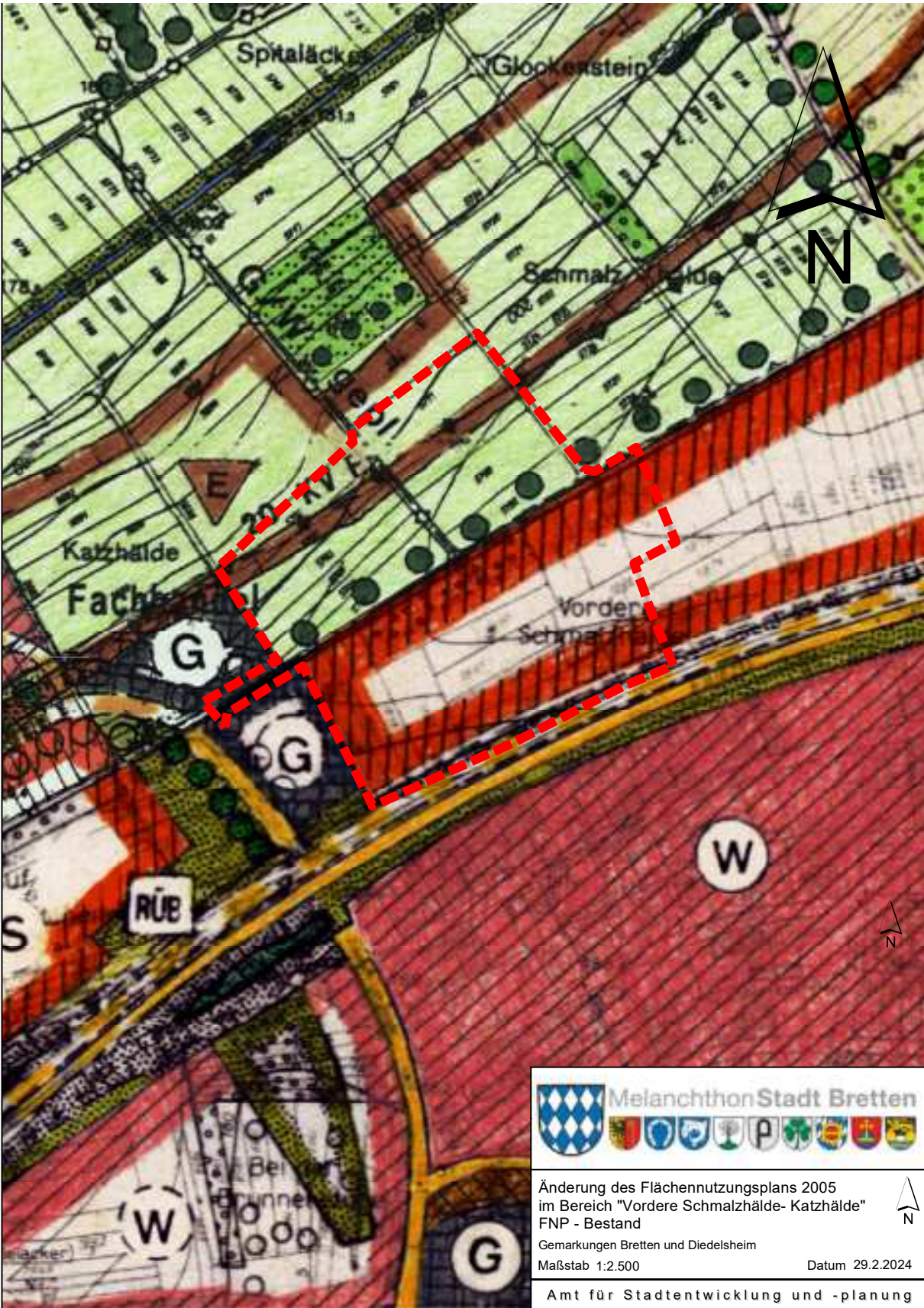
Der Gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Bretten-Gondelsheim hat in seiner Sitzung am 11.03.2024 gem. § 2 Abs. 1 i.V.m. § 1 Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB) die Einleitung des Verfahrens zur Änderung des FNP 2005 für die Darstellung einer Sonderbaufläche und von Gewerblichen Bauflächen im Bereich „Vordere Schmalzhälde-Katzhölde“, Gemarkungen Bretten und Diedelsheim, beschlossen.

Für den Geltungsbereich sind die abgedruckten Planzeichnungen maßgebend.

Diese Bekanntmachung ergeht gem. § 2 Abs. 1 BauGB.

Bretten/Gondelsheim, 20.03.2024

Wolff
Oberbürgermeister und
Vorsitzender des Gemeinsamen Ausschusses



Spannendes Tischfußballturnier der Brettener Schulen im AWO-Jugendhaus AWO eröffnet Zwergenstube für U3

Tischfußball ist ein beliebter Freizeitsport in den Brettener Schulen. Nachdem die Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter der Max-Planck-Realschule, der Johann-Peter-Hebel Gemeinschaftsschule, der Schillerschule, des Edith-Stein-Gymnasiums und des Melanchthon-Gymnasiums im Vorfeld schulinterne Turniere veranstalteten, trafen sich die Siegerinnen und Sieger der Klassenstufen 5, 6 und 7 zum großen Finale im AWO-Jugendhaus. Gespielt wurde im „Doppel“, jedes Team bestand somit aus zwei Spielern. Organisiert wurde das beliebte Turnier bereits zum zehnten Mal von den Brettener Schulsozialarbeitern in Kooperation mit dem Team des AWO-Jugendhauses. Dort wurde jeder Klassenstufe ein eigener Turniertisch zugeteilt, sodass die Spiele der verschiedenen



Bürgermeister Michael Nöltner und Jugendhausleiter Hartmut Baumgärtner **Foto: Stadt Bretten**

Klassenstufen parallel stattfinden konnten. Dabei hat sich der Turniermodus bewährt, bei dem jedes Team gegen alle anderen Teams in seiner

Klassenstufe in mehreren Sätzen um Tore und Punkte spielt. Es gab auch ein kleines Regelwerk zu beachten. So durften die Kicker-

stangen nur kontrolliert bewegt, nicht aber „getrillert“ werden. Teamwork, Konzentration und eine gute Schusstechnik mit dem kleinen Hartplastikball waren gefragt, bis die Brettener Schulsieger ermittelt werden konnten. Bürgermeister Michael Nöltner überreichte schließlich die Pokale für die Erstplatzierten und Medailen für die Zweit- und Drittplatzierten. Alle Spieler erhielten Urkunden und eine Süßigkeit als Erinnerung an einen spannenden und fairen Wettbewerb. Am Ende konnten folgende Sieger geehrt werden: Klassenstufe 5: Florian und Joram (Edith-Stein-Gymnasium) Klassenstufe 6: Can und Mika (Melanchthon-Gymnasium) Klassenstufe 7: Kliment und Youssef (Schillerschule) Wir gratulieren herzlich! (red)

Viele Eltern betreuen ihre Kleinkinder zu Hause. Oft kommt der Wunsch auf, den Kindern – neben der Förderung zu Hause – auch erste Erfahrungen in einer Gruppe Gleichaltriger zu ermöglichen. Die Zwergenstuben in der Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Karlsruhe-Land e.V., machen hier seit mehr als 15 Jahren ein besonderes Angebot: Kinder von ein bis drei Jahren werden in zwei Gruppen wahlweise 10 oder 15 Stunden pro Woche, jeweils 8 bis 13 Uhr, von pädagogischen Fachkräften betreut. Mit der Zwergenstube in Bretten soll für Familien ein preiswertes Angebot zur stundenweisen Entlastung geschaffen werden. Die monatlichen Beiträge liegen bei einer Betreuung an drei Tagen in der Woche bei 178 Euro, an zwei Tagen bei 118 Euro und reduzieren sich, je nachdem,

wie viele Kinder in einer Familie leben. Im September eröffnet die AWO-Zwergenstube in der Lortzingstraße 27 in Bretten. Interessierte Eltern können ihr Kind bereits jetzt über das Online Portal „Little Bird“ vormerken lassen. Für Fragen steht Franziska Haase unter Tel. 07251-71 30-327 oder E-Mail an f.haase@awo-ka-land.de gerne zur Verfügung. Sie interessieren sich für die Aktivitäten und Angebote der Zwergenstube? Dann haben Sie am 27. März von 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr die Gelegenheit, mehr darüber zu erfahren und offene Fragen zu stellen! Die Abteilungsleitung, vertreten durch Frau Franziska Haase, lädt herzlich zur offenen digitalen Sprechstunde über Teams ein. Anmeldung unter: f.haase@awo-ka-land.de. (red)